

KRAN & BÜHNE

Das Magazin für Kran- & Arbeitsbühnen-Anwender



Die neue Welt
der AT-Krane

NAMEN UND NOMENKLATUR




NEU


FÜR ERFOLGSTYPEN.

Wendig. Vielseitig. Leistungsfähig. Die neuen HK 4.050-1 und HK 4.070-1.

Jeder erfolgreiche Einsatz beginnt mit dem Weg dorthin: Mit minimalem, deutlich reduziertem Wendekreis und maximal flexibler H-Abstützung erfüllen die beiden Lkw-Aufbaukrane die unterschiedlichsten Anforderungen auch kurzfristig – vom intelligenten Anhängerkonzept bis zur Ziegelzangen-Ablage, ob genehmigungsfrei oder mit viel Gegengewicht unterwegs. Die luftgefederten Tridem-Hinterachsen der neuen HK-Familie sorgen für optimales Handling, wankstabil auf der Straße und traktionsstark auf der Baustelle. Der unkomplizierte HK 4.050-1 erfüllt Standardaufgaben im Krangeschäft ebenso zuverlässig, wie der neue HK 4.070-1 auch besondere Herausforderungen bewältigt – immer flexibel einsatzbereit.

HK 4.050-1 und HK 4.070-1: wegweisend wendig für Ihren Erfolg.

	Max. Traglast	Ausleger	Auslegerverlängerung	Max. Rollenhöhe	Max. Radius	Motor (OW)	Antrieb
HK 4.050-1	50 t	10,5 m – 35,2 m	9,0 m	47,5 m	40 m	101 kW (137 PS)	8 x 4 mit gelenkter Nachlaufachse
HK 4.070-1	70 t	10,4 m – 41,0 m	1,6 m – 15,8 m	60,2 m	46 m	129 kW (175 PS)	8 x 4 mit gelenkter Nachlaufachse

Juni 2021



22



28



38



48

(Foto: © Skyproduction)



50



51

PANORAMA

- 05 **Messekalender**
- 07 **Neuste Nachrichten**
Hüffermann übernimmt Eisele AG / Kiloutou verliert zwei Geschäftsführer / Manitou bringt Schwung an Neuheiten

EVENTS

- 22 **(Wo) Trifft sich die Branche dieses Jahr?**
Welche Events stehen noch auf der Agenda? Rüdiger Kopf zum Stand der Dinge bei Branchentreffen, Messen und allem anderen, was es (nicht) gibt.

MASCHINEN

- 28 **Von Marken und Macken**
Die Zahl der großen Mobilkranhersteller sinkt. Was kommt nun Neues? Alexander Ochs berichtet.
- 38 **Mast, Stempel oder Minischere?**
Was Personenlifte auszeichnet und was Leonardo da Vinci damit zu tun hat, erläutert Rüdiger Kopf.
- 48 **200 Tonnen, 60 Kilometer**
Schwertransport in Estland unterwegs auf stattlicher Kombination. Der Einsatzbericht von *Kran & Bühne*.
- 57 **5-Achser in 1:50**
Den LTM 1110-5.1 hat Conrad kleingekriegt.



MENSCHEN

- 50 **Magni baut aus – schon wieder**
Magni Deutschland erweitert erneut. Alexander Ochs fasst zusammen.
- 51 **„30 Prozent Wachstum jedes Jahr“**
20 Jahre Uplifter: Wie aus einem Ein-Mann-Betrieb im Elternhaus ein Spezialist für Hebe- und Vakuumtechnik mit über hundert Mitarbeitern wurde.

- 53 **EINBLICK**
Unser Foto des Monats und weitere Kurzmeldungen aus aller Welt

- 54 **BRANCHENLINKS**
Kran & Bühne Liste wichtiger Internetadressen

- 58 **K&B LADEN**
Kleiner Kubota kommt / Explosionsgeschützte Barcode-Scanner / ... und Lampen / Weg mit Viren – per LED

- 59 **KLEINANZEIGEN**

- 66 **VORSCHAU & IMPRESSUM**

- 28 **TITELTHEMA**
Grove bringt neues Fahrerhaus für seine 3-, 4- und 5-Achser bis 150 Tonnen





Die zertifizierte IPAF PAL-Karte
ist ein Nachweis für die Schulung
des Hubarbeitsbühnen Bedieners
auf höchstem Niveau

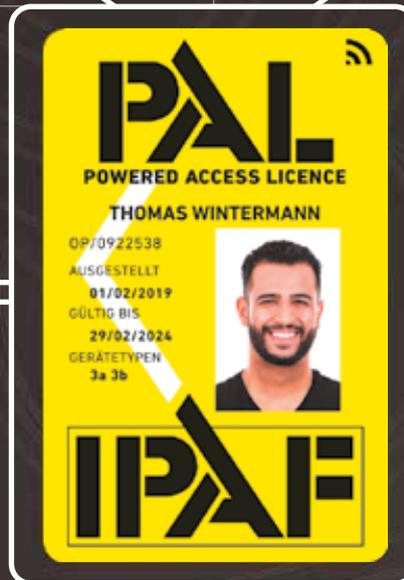
✓ Jährlich aktualisierte
Kursinhalte basierend auf dem
Feedback von Trainern und Teilnehmern

✓ Globale Datenbank aller
gültigen PAL-Karten Inhaber

✓ Entspricht den
gesetzlichen Richtlinien

✓ Schulungen durch
hochqualifizierte Trainer

✓ Fokus auf Sicherheit
und Effizienz



✓ Online-Überprüfung von PAL Cards:
www.ipaf.org/checkpal

✓ Über 30 Jahre
Branchenerfahrung

✓ Intelligente Technologien
und vor Betrug geschützt

✓ Umfassende Angebote
an Schulungen

✓ Beruhigend: Eine gültige
PAL-Karte belegt, dass der
Inhaber in den letzten fünf
Jahren eine genehmigte und
geprüfte IPAF-Theorieschulung
und einen praktischen Test
bestanden hat

✓ Kurse in mehreren
Sprachen verfügbar

✓ Optimales Verhältnis von
Trainern zu Teilnehmern

✓ Wird von Herstellern von
Hubarbeitsbühnen weltweit
verwendet

✓ Die Bediener-Theorieschulung kann
über ein eLearning aus der Ferne
gemacht werden

✓ Sicher. ✓ Auditiert. ✓ International anerkannt.

Die IPAF Powered Access License - PAL Card ist weltweit in der Branche als Nachweis für die Schulung von Hubarbeitsbühnen auf höchstem Niveau anerkannt. Sie wird von der International Powered Access Federation (IPAF) an Bediener von Hubarbeitsbühnen ausgegeben, die einen Schulungskurs erfolgreich abgeschlossen und einen Test in einem von IPAF zugelassenen Schulungszentrum bestanden haben. Fordern Sie die PAL-Karte als Nachweis für eine Bedienerausbildung!

Finden Sie Ihr IPAF Schulungszentrum auch in Ihrer Nähe www.ipaf.org

Vom TÜV nach
ISO 18878
zertifiziert



Alle folgenden Daten sind nur **unter Vorbehalt**.
Aktuelle Termine finden Sie stets unter vertikal.net

MESSEKALENDER DEUTSCHLAND

INNOVATIONSTAGE DER HÖHENZUGANGSTECHNIK 2021



Offenes Branchentreffen
des Vereins Born to Lift
6. – 7. Juli 2021; Hohenroda

Fax: 0931 2705 639 39

NORDBAU



Jährliche Messe rund ums Bauen
8. – 12. September 2021; Neumünster
Tel: 04321 910 190; Fax: 04321 910 199

PLATFORMERS' DAYS 2021



Fachmesse für mobile Hebe- & Zugangstechnik
10. – 11. September 2021; Karlsruhe
Tel: 0721 3720 5096; Fax: 0721 3720 9950 96

13. INTERNATIONALE SCHWERLASTTAGE



„Keine Angst vor schweren Brocken“
1. – 2. Oktober 2021; Hohenroda
Tel: 06181 9060 705

BAUMA 2022



Die weltweit größte und wichtigste Baufach-
messe in 33. Auflage
24. – 30. Oktober 2022; München

Tel: 089 949 20720; Fax: 089 949 20729

MESSEKALENDER INTERNATIONAL

JDL 2021



Krane, Bühnen und Stapler à la française
23. – 25. Juni 2021; Beaune, Frankreich
Tel: +33 (0)1 4563 6822

VERTIKAL DAYS 2021



14. Ausgabe der großen Show
rund um Krane, Bühnen & Co.
22. – 23. September 2021; Peterborough, England

Tel: +44 (0)8707 740436; Fax: +44 (0)1295 768223

GIS



Italienische Fachmesse für Krane, Arbeitsbühnen,
Teleskoplader und Baumaschinen
7. – 9. Oktober 2021; Piacenza, Italien

Tel: +39 010 570 4948

THE ARA SHOW 2021



The American Rental Association Show,
Konferenz & Messe
18. – 20. Oktober 2021; Las Vegas, Nevada, USA

Tel: +1800 334 2177; Fax: +1309 764 1533

BAUMAG 2022



Schweizer Baumaschinenmesse
13. – 16. Januar 2022; Luzern, Schweiz
Tel: +41 56 204 20 20; Fax: +41 56 204 20 10



Die Links zu den Webseiten der Messen finden
Sie auf www.Vertikal.net

Schall und Rauch

Schon wieder Goethe. Ja, in seinem „Faust“ stecken mehr Redensarten als wahrscheinlich dem deutschen Dichter lieb wäre. Schall und Rauch sind viele Namen inzwischen. Man erinnert sich nur mehr dunkel daran. Borgward – eine deutsche Automarke. Oder Krupp – sei es Stahl oder Kranhersteller. Längst sind sie in die Geschichtsbücher eingegangen. Und nun steht der nächste Kandidat auf der Liste. Er hatte es mehrfach geschafft, immer wieder zu erscheinen, aber jetzt sieht es so aus, als ob der Name Demag – zumindest als Mobilkrannamen – sich verabschiedet.

Die Deutsche Maschinenbau Aktiengesellschaft – kurz Demag – wurde 1910 als ein Zusammenschluss mehrerer Firmen gegründet. Teile davon hatten schon zuvor Krane gebaut. Nach dem Zweiten Weltkrieg kamen Mobilkrane hinzu. Als 1973 Mannesmann Teile der Demag übernahm, darunter den Kranbau, stand der Name zum ersten auf der Streichliste. Man beließ es vorerst bei Mannesmann Demag. Irgendwann passte der Kranbau nicht mehr zu Mannesmann beziehungsweise dessen Mutterkonzern Vodafone. Das war der Zeitpunkt, als Terex ins Spiel kam und die zwei damaligen Werke in Zweibrücken samt dem Namen Demag übernahm. In den Anfangsjahren behielt Terex Demag als Zweitnamen und nannte die Krane eben Terex Demag. In dieser Zeit wurde das PPM-Werk im französischen Montceau-Les-Mines der Marke Terex Demag angeschlossen, um alsbald als Terex Cranes gemeinsam zu laufen.

2016 kam die Kehrtwende. Terex grub den Namen Demag wieder aus und ließ die Raupen- und AT-Krane wieder unter dieser Marke verkaufen. Und drei Jahre später wurde genau diese Sparte an Tadano verkauft. Jenes Unternehmen, das 1990 unter anderem Faun übernahm und seine AT-Krane fortan als Tadano Faun laufen ließ. Soweit die Geschichte. In Zukunft soll nur noch von Tadano gesprochen werden, und Demag wie auch Faun halten Einzug in die Geschichtsbücher.

Bisher war der Name Demag ein Stehaufmännchen. Ob dies ein weiteres Mal geschieht, weil diese Marke bei ihren treuen Anhängern gut ankam, ist sehr zu bezweifeln. Schall und Rauch sind die Namen. Letztendlich ist der Inhalt – in dem Fall: das Produkt – wichtig. Wird es geschafft, den Markt davon zu überzeugen, dann steht der Marke Tadano auch in Europa nichts im Weg.

Ihr



Rüdiger Kopf | Chefredaktion → rk@vertikal.net

MIT UNS IN DIE ZUKUNFT

VOLL ELEKTRISCHE GELENK- UND TELESKOPBÜHNEN



Elektro-Teleskopbühne

Modell:	Höhe:	Tragkraft:
ETBJ30RT	30,30m	454kg
ETB28RT	28,60m	454kg
ETB26RT	26,70m	454kg
ETBJ26RT	26,30m	454kg
ETB24RT	24,80m	454kg

Elektro-Gelenkteleskopbühne

Modell:	Höhe:	Tragkraft:
EAB28RT	28,10m	250kg
EAB24RT	24,30m	300kg
BA22ERT	22,00m	230kg
BA20ERT	20,00m	230kg

HÜFFERMANN ÜBERNIMMT EISELE AG

Auf einer Wellenlänge

Hüffermann Krandienst übernimmt die Eisele AG Crane & Engineering Group mit Sitz in Maintal vor den Toren Frankfurts. Zu Einzelheiten der Transaktion wurden keine Angaben gemacht. Das im Jahr 1988 gegründete Unternehmen Eisele AG hat seine Wurzeln ebenso wie Hüffermann im Bereich Abschlepp- und Krandienst. Das Kerngeschäft liegt heute in den Bereichen Kranvermietung, Transport, Montage- und Projektgeschäft sowie Engineering. Claus Eisele sagt: „Im Kern des Zusammenschlusses stand die Bündelung der jeweiligen Stärken und die entsprechende Nutzung von Synergien. Ein weiterer Schwerpunkt war die gegenseitige Unterstützung bei aufwändigen Projekten. Darüber hinaus steht die Entwicklung individueller Dienstleistungskonzepte im Mittelpunkt. Doch auch auf persönlicher Ebene sind wir auf einer Wellenlänge.“

Der Fuhrpark von Eisele reicht von Autokranen mit Traglasten zwischen 30 und 500 Tonnen bis hin zu Arbeitsbühnen mit einer Arbeitshöhe von 103 Metern. Rund 60 Mitarbeiter sind bei der Eisele AG beschäftigt. Hüffermann-Geschäftsführer Daniel Janssen, der laut Handelsregister



am 22. April 2021 zum Vorstand der Eisele AG bestellt wurde, ergänzt: „Die Stärken der Kollegen von der Eisele AG sehe ich insbesondere im Projektgeschäft und Engineering für Kran- und Schwerlastarbeiten. Ein sehr kompetentes Team mit langjähriger Erfahrung! Mit dem großen Fuhrpark und dem Gesamtdienstleistungsangebot der Hüffermann-Gruppe können wir gemeinsam unsere Kunden noch besser und umfänglicher bedienen.“ Im Bild: Daniel Janssen (l.) und Claus Eisele ■

NEUER SPITZENLOSER VON POTAIN

3,5 Tonnen auf 80 Meter

Potain hat seinen MDT 489 vorgestellt. Der Kran schließt die Lücke zwischen dem MDT 389 und dem MDT 569 sowie dem neuen MDT 809. Er ist in 20- oder 25-Tonnen-Konfigurationen erhältlich, mit einem 80-Meter-Ausleger und 3,5 Tonnen Spitzentraglast. Zwei Hubwerke, das 110 HPL oder 150 HPL, mit einer maximalen Geschwindigkeit von bis zu 195 Metern pro Minute, stehen zur Auswahl. Die Laufkatze bietet zwei- oder viersträngige Konfigurationen mit automatischer Katzseilspannung und einem Nachkalibrierungssystem, das manuelles Nachspannen überflüssig macht.

Der MDT 489 kann in Form von acht LKW-Ladungen oder in neun Containern transportiert und in nicht mehr als zwei Tagen installiert werden. Der Kran verfügt über die *Ultra View*-Krankabine mit Manitowocs CCS (Crane Control System) und kann laut Potain in 15 Minuten vollständig kalibriert werden. ■



PERSONELLE VERÄNDERUNGEN

Kiloutou trennt sich von Geschäftsführern

Der bisherige Geschäftsführer von Kiloutou Deutschland, Stephan Kulawik, und der französische Mutterkonzern haben sich in gegenseitigem Einvernehmen getrennt. Dies erfolgte zum 22. April 2021, wie *Kran & Bühne* in Erfahrung bringen konnte.

Auch in Spanien hat sich vor Kurzem Ähnliches zugetragen. Jordi Varela, seit 2015 CEO von Kiloutou S.A., ist seit Ende März nicht mehr für den französischen Konzern tätig. Strategische Differenzen sollen auch hier zum Bruch geführt haben.

Wer einen Blick in das Impressum von Kiloutou Deutschland wirft, sieht dort Patrick Rybicki, VP Development & International, als Verantwortlichen. Wer auf Kulawik folgt, ob in- oder extern nach einem Nachfolger gesucht wird – dies wurde nicht mitgeteilt.

Stephan Kulawik hat in den vergangenen vier Jahren Kiloutou Deutschland mit aufgebaut, nachdem der Konzern durch Zukäufe in den deutschen Markt gestartet war; angefangen bei Starlift 2016 über Butsch & Meier 2018 sowie M+S Paderborn und Werner Middeke im Jahr 2019 bis hin zur Wiesecker Werkzeugvermietung im Frühjahr 2020. ■

+ NEWS TICKER + + NEWS TICKER + + NEWS TICKER + + NEWS TICKER +

80 Millionen Euro will **Manitou** in die Sanierung und Erweiterung seiner Produktionsstätten in Ancenis, Candé und Laillé stecken. Diese Projekte werden als Teil des 460-Millionen-Euro-Investitionspakets im Rahmen des Strategieplans New Horizons 2025 in diesem Jahr anlaufen. Gleichzeitig verbucht das Unternehmen im ersten Quartal einen Umsatzanstieg von zwölf Prozent auf 471 Millionen Euro.

Der Quartalsumsatz von **Genie** – einschließlich Terex Utilities – ging im Vergleich zum Vorjahr zwar um 6,5 Prozent auf 476,7 Millionen Dollar zurück. Dennoch gelang es Genie, den Betriebsverlust des letzten Jahres von 5,9 Millionen Dollar in einen Gewinn von 26,6 Millionen Dollar zu drehen. Der Auftragsbestand stieg um 82 Prozent auf nunmehr 1,3 Milliarden Dollar. Die Umsatzprognose für das Gesamtjahr liegt nun bei 2,12 Milliarden Dollar.

HKL knüpft sein Standortnetz dichter und hat im März ein neues Center in Igling bei Landsberg am Lech aufgemacht. Es liegt rund 80 Kilometer westlich von München.

Im ersten Halbjahr hat **JLG** bei 1,3 Milliarden US-Dollar umgesetzt, ein Minus von 7,5 Prozent. Mit Hubarbeitsbühnen setzte JLG 636,2 Millionen Dollar um, ein Plus von fast zehn Prozent. Das Teleskopladergeschäft ist um 29 Prozent auf 298,1 Millionen Dollar zurückgegangen. Auch das Geschäft mit Ersatzteilen, Services und Gebrauchtmaschinen sank um 11,5 Prozent auf 364,7 Millionen Dollar. Der Betriebsgewinn für das erste Halbjahr brach um 25 Prozent auf 105,4 Millionen Dollar ein.

Die **Collé**-Niederlassung in Hamburg ist aus den sprichwörtlichen Nähten geplatzt. Das Unternehmen hat in Winsen an der Luhe nun ein neues größeres Grundstück gefunden. Das Gelände dort umfasst 9.000 Quadratmeter, komplett gepflastert.

Bei **Deutz** steigt der Auftragseingang im ersten Quartal 2021 gegenüber dem Vorjahresquartal um 30,3 Prozent auf 464,8 Millionen Euro. Der Konzernumsatz erhöhte sich um 1,1 Prozent auf 343,4 Millionen Euro. Das operative Ergebnis dreht nach einem Verlust von zuletzt knapp zwölf Millionen Euro leicht ins Plus mit 800.000 Euro.

Hiab erwirtschaftete im ersten Quartal 287 Millionen Euro Umsatz (-5 Prozent). Der Auftragseingang lag jedoch mit 425 Millionen Euro um 44 Prozent über dem Wert des Vorjahres, sodass sich der Auftragsbestand Ende März auf 642 Millionen Euro summiert hat – ein Plus von 28 Prozent. Der operative Gewinn kletterte um 17 Prozent auf 33,1 Millionen Euro.

Im ersten Quartal hat **Haulotte** einen Umsatz in Höhe von 106 Millionen Euro erwirtschaftet, was einem Rückgang von 18 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal entspricht. Aufgeschlüsselt nach Sektoren sank der Umsatz mit Neugeräten um 22 Prozent, die Mieteinnahmen gingen um zwölf Prozent zurück, während die Serviceleistungen um neun Prozent zulegen konnten.

Palfinger baut derzeit seine Forschungs- und Entwicklungskapazitäten aus. Das Technologiezentrum Köstendorf soll so zu einem bedeutenden Standort im Produktentwicklungsnetzwerk des Unternehmens werden. Rund fünf Millionen Euro investiert das Unternehmen hier.

Der französische Vermietkonzern **Kiloutou** hat im Jahr 2020 einen konsolidierten Umsatz von 646,1 Millionen Euro erzielt. Das entspricht einem Rückgang von 12,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Den Löwenanteil seines Umsatzes erwirtschaftet das Unternehmen dabei auf seinem Heimatmarkt Frankreich. Hier wurden 523,7 Millionen Euro umgesetzt (-15,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr) und somit über 80 Prozent des Gesamtumsatzes erwirtschaftet.




PALFINGER

**GUT
AUFGEHOBEN**

Wir haben das Gute noch besser gemacht!
Die neue PALFINGER Hubarbeitsbühne
P 300 KS überzeugt durch hohe
Effizienz, Sicherheit und
funktionales Design.

PALFINGER.COM

LIFETIME EXCELLENCE



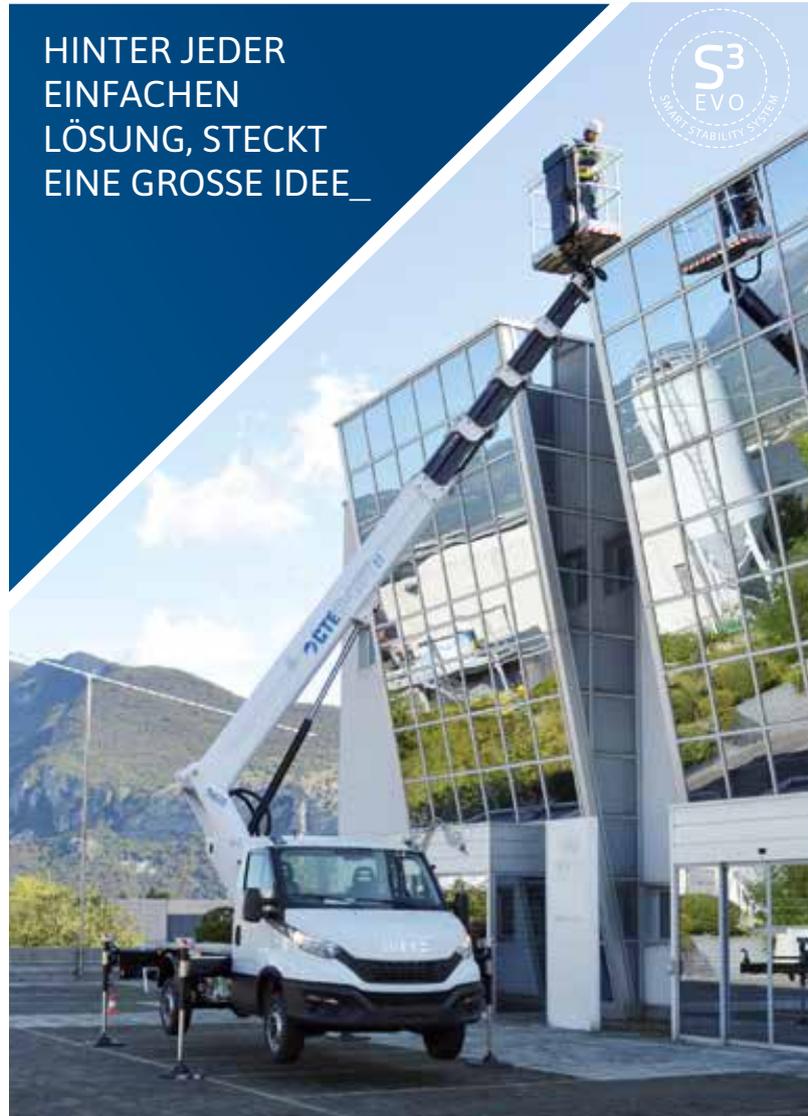
PREMIERE
**Großer Wotan
zieht Anlage
hoch**

Seinen ersten Einsatz absolviert BBLs neuer Wotan 55180.32/2 am Gemeinschafts-Müllheizkraftwerk Ludwigshafen. Drei Jahre lang wird er dort aufgebaut sein und unter anderem 23 Tonnen schwere Kesseltrommeln oder auch 20 Meter hohe Wände einheben. In zehn Stunden war der 1.000-mt-Kran mit einer Turmhöhe von 40 Metern und einer Ausladung von 55 Metern einsatzbereit. Eine geplante Krantaufe musste coronabedingt entfallen.



→ Kunze aus Bruckmühl hat die Malerwerkstatt Ludger von der Haar mit einer neuen Plattform Basket Spider 18.90 Pro ausgestattet – inklusive passendem PKW-Anhänger. Gedacht ist die erste Bühne des Betriebs für Arbeiten im Außenbereich.

HINTER JEDER
EINFACHEN
LÖSUNG, STECKT
EINE GROSSE IDEE_




CTE B-LIFT 27.2

WICHTIGSTE MERKMALE:

ARBEITSHÖHE 27 m
SEITLICHE REICHWEITE max 15,5 m
TRAGLAST max 250 kg

KOMPAKT UND VIELSEITIG:

EINE NEU KONZIPIERTE LKW-TELESKOPARBEITS-
BÜHNE MIT 27 M ARBEITSHÖHE AUF 3,5 T

Tel. +39 0464 48.50.50

Fax +39 0464 48.50.99

www.ctelift.com

info@ctelift.com



Headquarter:

CTE SpA - Via Caproni, 7 - 38068 Rovereto (TN) - Italy

Factory:

Loc. Terramatta, 5 - 37010 Rivoli V.se (VR) - Italy

Warehouse:

via E. Fermi, 2 - 37010 Affi (VR) - Italy



LIEBHERR

10.341
Umsatz in Mio. €

605
Investitionen in Mio. €

47.925
Beschäftigte*

Förderungsorganisation
 Materialbau/Maschinenbau
 Spezialfahrzeugbau
 Mining
 Mobil- und Transportkrane
 Turmdrehkrane
 Baukrane
 Portalkrane
 Antriebe & Hydraulik
 Spezialantrieb & Automatensteuerung
 Klemm- und Befestigung
 Komponenten
 Service

LIEBHERR-ZAHLEN FÜR 2020

Zufrieden mit einem Minus

Die Firmengruppe Liebherr hat im Jahr 2020 einen Umsatz von 10,341 Milliarden Euro erzielt. Im Vergleich zum Vorjahr verzeichnete das Unternehmen damit insgesamt einen Rückgang um 1,409 Milliarden Euro oder 12 Prozent. „Nach mehreren erfolgreichen Jahren und vor dem Hintergrund der besonderen Rahmenbedingungen im abgelaufenen Geschäftsjahr ist dies dennoch zufriedenstellend“, so der Konzern in einer Pressemitteilung. Zur Begründung sagen Isolde und Willi Liebherr: „In einer Zeit, in der es um das Wohlergehen von Menschen geht, tritt der wirtschaftliche Erfolg etwas in den Hintergrund. Die Gesundheit ist und bleibt das höchste Gut.“

Ein Viertel des Gesamtumsatzes generiert allein das Segment Mobil- und Raupenkrane mit seinen rund 5.000 Beschäftigten: 2020 waren es 2,504 Milliarden Euro, sprich -4,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Mit Turmdrehkranen erzielte Liebherr Erlöse in Höhe von 444 Millionen Euro, was einem Rückgang um 101 Millionen Euro oder 18,5 Prozent entspricht. Mit Maritimen Kranen setzte die Firmengruppe 795 Millionen Euro um. Das sind 10,4 Prozent weniger als 2019. Nach 603 Millionen Euro 2019 steht diesmal ein Betriebsergebnis von 416 Millionen in den Büchern. Das Ergebnis vor Steuern schrumpft von einer Dreiviertelmilliarde auf 278 Millionen Euro. Nach Steuern bleiben gerade mal sieben Millionen Euro Gewinn übrig – nach zuvor 429 Millionen.

Und noch ein Ausblick auf 2021: „Die erfreuliche Entwicklung des Auftragseingangs im ersten Quartal 2021 über verschiedene Produktsegmente der Firmengruppe hinweg deutet auf eine signifikante Steigerung des Absatzes in 2021 hin“, teilt der Hersteller mit. ■

KURZ & WICHTIG



↑ Nach dem Abgang von CEO und CTO Martin Lehner sowie CFO Wilfried Trepels ist das Führungsgremium von Wacker Neuson SE bald wieder komplett. Neuer Finanzchef wird zum 1. Juni **Christoph Burkhard**, bislang Finanzvorstand der Nordex-Gruppe. Zum 1. Juni nimmt auch **Dr. Karl Tragl** seine Tätigkeit als CEO und Vorstandschef auf. Zwischenzeitlich war Aufsichtsratsmitglied Kurt Helletzgruber eingesprungen – als CEO und CFO. Sein Intermezzo nähert sich damit dem Ende.

→ Generationswechsel eingeläutet: Aus der Berteit Arbeitsbühnenvermietung in Herne ist zum 1. April 2021 die **Berteit Mietservice GmbH** geworden. Die Position des Geschäftsführers hat nun **Philipp Berteit** inne anstelle von Roland und Monika Berteit.

In einer Hand gebündelt: Um die verschiedenen Aktivitäten seiner sogenannten „Route-to-Market“-Strategie zu bündeln und von gegenseitigen Synergien zwischen Hiabs eigenen Standorten und denen seiner Partner zu profitieren, hat Hiab die Funktion des Service & Operations Manager neu geschaffen und zum 1. Mai 2021 mit **Arne Heimann** besetzt. Das Unternehmen hat zuletzt mit REWU Nutzfahrzeuge Berlin einen neuen Vertragshändler gefunden. ↓



↑ Seit dem 1. März 2021 ist **Martin Höfer** Teil des Teupen-Serviceteams. Mit einem komplett ausgestatteten Werkstattwagen übernimmt er Serviceeinsätze im Raum zwischen Göttingen und Hannover.

→ Nordische Kombination: Ahern Dänemark hat nach der Übernahme von KH Lift im April das Branchenurgestein **Lars Raagaard** zum Vertriebsleiter ernannt. Er war fast 15 Jahre bei Genie Europe tätig, zuletzt als Vertriebsleiter für die nordischen und baltischen Regionen sowie für Deutschland, Österreich und die Schweiz.

→ Erfolgreiche Partnersuche: **CMC Arbeitsbühnen** aus Metelen in NRW hat einen neuen Händler und Servicepartner gefunden: die sächsische Firma **Wolfgang Gärtner Baumaschinen** mit Sitz in Moritzburg, rund zehn Kilometer nördlich von Dresden. Sie betreut Sachsen und die angrenzenden Bundesländer.

Nach knapp 30 Jahren bei Airo wechselt Entwicklungschef **Gianluca Ferramola** zum italienischen Mitbewerber Almac. Er hat dort Anfang Mai als stellvertretender F&E-Manager angeheuert. Sein Nachfolger bei Airo wird Gian Luca Bulgarelli. ↓





NEUHEITEN VON MANITOU Im Netz präsentiert

Voll digital, völlig neu: Manitou hat eine Präsentation im Netz abgehalten, um gleich mehrere komplett neue Produktreihen anzukündigen. Die ersten beiden Produkte sind neue MT-Kompakt-Teleskoplader: das Modell MT 730H mit den Eckdaten 7 Meter/3 Tonnen und der etwas größere MT 930H, der 9 Meter maximale Hubhöhe und 3 Tonnen maximale Hubkraft zu bieten hat.

Die zweite und vielleicht noch wichtigere Baureihe ist eine komplett neue 360-Grad-MRT-Serie, die in zwei Versionen – „Vision“ und „Vision Plus“ – zu haben sein wird und Hubhöhen bis 35 Meter sowie Hubkapazitäten bis sieben Tonnen abdeckt. Die neuen Modelle sehen ganz anders aus als bislang und zeichnen sich durch eine völlig neue Kabine aus, die von der Vorderseite bis zum hinteren Teil des Daches keine durchgehenden Streben aufweist. Die „Vision+“-Reihe umfasst fünf Basismodelle – drei mit sechs Tonnen maximaler Tragfähigkeit – den MRT 2260,

MRT 2660 und 3060 mit Hubhöhen von 22, 26 und 30 Metern, sowie zwei mit sieben Tonnen Tragfähigkeit: den 25 Meter MRT 2570 und den 35 Meter Hubhöhe bietenden MRT 3570. Schließlich wird der französische Hersteller auch eine komplett neue Serie einführen: ULM, *Ultra Light Manitou*, eine Baureihe leichter ultrakompakter Teleskoplader mit einem Gesamtgewicht von maximal 2.600 Kilogramm. Mit einer Gesamtbreite von 1,5 Metern und einer Gesamthöhe von 1,9 Metern lassen sich die Maschinen auf einen Hänger packen. Sie werden alle üblichen Ausstattungsmerkmale beinhalten, einschließlich Allradantrieb und -lenkung, und können bis Ende des Jahres bestellt werden. Die Auslieferung erfolgt 2022. Das Unternehmen sagt auch, dass es daran arbeitet, seine gesamte Teleskopstapler-Palette auf Elektro- oder Hybridantrieb umzustellen, aber vor Ende 2022 sei nicht damit zu rechnen. Das Unternehmen testet auch wasserstoffbasierte Energiequellen. ■



Arbeitssicherheit verlangt Wissen

Neues Schulungsmaterial für Ladekrane

RESCH macht's richtig!

www.resch-verlag.com





Visit us: stand A19



KEEPING THE JOB
SIMPLE



GSR SpA // Via Lea Giaccaglia, 5 // 47924 Rimini (RN) // Italy Tel. +39 0541 397811 // sales@gsrspa.it // www.gsrspa.it



NR. 1.000

Jubiläum bei Dorn Lift

Hinowa feiert einen besonderen Meilenstein: die Lieferung der tausendsten Raupenarbeitsbühne an seinen Händler Dorn Lift. Dabei handelt es sich um ein 17-Meter-Gerät vom Typ Lightlift 17.75 Performance IIIS. Das österreichische Unternehmen ist seit bald 20 Jahren Hinowa-Händler für Österreich und Süddeutschland. Die Bühne mit Abstütz- und Einfahrtomatik bietet eine uneingeschränkte Korblast von 230 Kilogramm im gesamten Ar-

beitsbereich. „Wir freuen uns sehr über die tausendste an uns gelieferte Hinowa-Arbeitsbühne“, so Evelyn und Alexander Dorn, die beiden Inhaber. „Zwischen unseren beiden Unternehmen besteht eine sehr starke Bindung, die auf einem gemeinsamen Ziel basiert: Endnutzern Arbeitsmaschinen anzubieten, die für jeden Einsatzbereich und jede Bodenbeschaffenheit geeignet sind.“



26-Meter-Bühne für Reitinger



FRISCH VORGEFAHREN

Die W. Reitinger GmbH erweitert ihren Fuhrpark mit einem neuen Ruthmann „Steiger“ TBR 260 am Standort St. Florian, südöstlich von Linz. Das kompakte Modell misst 7,90 Meter in der Länge und drei Meter in der Höhe. Aufgebaut auf einem 3,5-Tonnen-Chassis, punktet die Bühne mit 26 Meter Arbeitshöhe, einer maximalen Reichweite von 17 Metern sowie 250 Kilogramm Korblast. Im Bild: Florian Arzt (l.) und Dr. Reinhard Hofer.



EXPANSION

Prangl entert Schweden

Prangl aus Österreich eröffnet eine eigene Niederlassung in Schweden. Nachdem das Vermietunternehmen bereits seit vielen Jahren Aufträge in Schweden ausführt, will Prangl im hohen Norden weiter Fuß fassen. Als Basis hierfür dient eine eigenständige Vertriebsgesellschaft – Prangl Sverige – mit Sitz in Stockholm. Die Neugründung soll auch als Drehscheibe für die Nachbarländer, sprich

Finnland, Dänemark und Norwegen, fungieren, wobei der Schwerpunkt auf dem Markt für die Montage von Windkraftanlagen liegt. Das Unternehmen arbeitet bereits seit einiger Zeit am Windparkprojekt Markbygden in Nordschweden und installiert seit kurzem Turbinen im Windpark Björkvattnet in einer abgelegenen Gegend nordwestlich von Sundsvall, 450 Kilometer nördlich von Stockholm.



MARKENTREU

30 Jahre, 30 Meter

Walter Sigrist, Inhaber der gleichnamigen AG mit Sitz in Sarnen im Kanton Obwalden, ist seiner Lieblingsmarke seit 30 Jahren treu: Seit seinem Erstkauf bei Ruthmann im Jahr 1991 setzt er ausnahmslos auf die Fabrikate des münsterländischen Herstellers. „Etwas anderes als Ruthmann kann ich mir nicht vorstellen“, so der Firmenchef (l., mit seinem Sohn

Sven). Nun hat Sigrist einen neuen TB 300 mit 30 Metern Arbeitshöhe auf 3,5-Tonnen-Chassis übernommen. Vielleicht noch eine Frage, Herr Sigrist: Warum ausgerechnet dieses Modell? Darauf antwortet er kurz und knapp: „Wir benötigen 30 Meter Arbeitshöhe, und das kann nur Ruthmann!“





UNIC FÜR METZO ...

... Metzo für Unic

Das Handels- und Vermietunternehmen Metzo Machinery hat vom europäischen Master-Distributor Unic/GGR vier Unic-Minikrane übernommen – und die niederländische Händlerschaft gleich mit. Die ersten vier Einheiten sind ein URW-706-2 mit sechs Tonnen Tragkraft, zwei URW-295 mit 2,9 Tonnen Tragkraft – ein reguläres und ein vollelektrisches, batteriebetriebenes Eco-Modell – sowie ein URW-376 mit ebenfalls 2,9 Tonnen Tragkraft. Geschäftsführer Eric Metz sagt: „Die Aufnahme von Unic in unsere Produktpalette ist ein großer Schritt für uns, um einer der besten Maschinenlieferanten in den Niederlanden zu werden. Mit einer Marke wie dieser in den Hebemarkt einzusteigen, ist aufregend und sehr motivierend für unsere Verkäufer, um das Geschäft weiter auszubauen.“ Im Bild (v.l.): Tim Liefting, Saar de Smit, Sylvia und Eric Metz. ■



HÄNDLER ÜBERNOMMEN

Damen-Power für Hiab

Hiab hat die Verkaufs-, Installations- und Serviceaktivitäten von Damen Hydrauliek – seinem größten Händler in den Niederlanden – übernommen. Der Anbieter ist an drei Standorten aktiv: in Best, Elsloo und Venray. Damen wurde 1979 von Wim Damen gegründet, der im letzten Jahr verstorben ist, und hat sich auf den Verkauf, den Bau, die Reparatur und die Wartung von Ladekränen, Hakengeräten, Mitnahmestaplern und einer Reihe von Hydraulikgeräten spezialisiert. Neben Hiab vertritt das Unternehmen auch Parker, Sunfab, Bakker und Kinshofer. Die Integration wird durch Geschäftsführer Fred Schroef unterstützt, der sich anschließend in den Ruhestand verabschieden wird. ■



Neuer SPX650 für die Niederlande

Der erste Jekko SPX650 im Land geht an den niederländischen Jekko-Händler Hocap – der in den höchsten Tönen von dem Gerät schwärmt. Der Minikran hebt bis zu fünf Tonnen und bringt es auf eine maximale Hakenhöhe von 23,5 Metern. Mit Strom versorgt wird er durch eine 48-Volt-Lithium-Batterie. Nach den ersten Tests mit der neuen Maschine kommentiert Hocap: „Wir sind stolz darauf, das erste Exemplar des SPX650 in den Niederlanden erhalten zu haben. Die Maschine zeichnet sich durch ihr elegantes italienisches Design und ihre hohen Sicherheitsstandards aus und hat alle wichtigen aktuellen Innovationen an Bord. Buchstäblich jede Funktion des Krans kann über die Fernsteuerung gesteuert werden. Außerdem hat dieser Jekko einen Ausleger, von dem jeder Kranführer träumt.“ Hocap will das neue Modell in den kommenden Monaten in Form von Vorführungen und Veranstaltungen präsentieren. ■



HOCHFLIEGENDE PLÄNE



**Flaggschiff
für Verschoor**

Der Kranvermieter M. Verschoor hat seine Flotte mit einem 750 Tonnen starken Liebherr-Gittermast-Autokran LG 1750/2 aufgestockt. Ausgestattet mit den Auslegersystemen SX2 und SX3 – die laut Liebherr 20 Prozent mehr Hubkapazität und höhere Windtoleranzen bieten – ist der LG 1750 in der Lage, Turbinenteile mit einem Gewicht von bis zu 127 Tonnen auf eine Höhe von bis zu 175 Metern zu heben. Nach der Auslieferung wurde der Kran in einen Windpark knapp 100 Kilometer nordöstlich von Berlin geschickt, um zwei der neuesten Vestas-Turbinen zu errichten, mit 120 Tonnen schweren Turmstücken, 100 Tonnen schwerem Maschinenhaus und Nabhöhen von 170 Metern. Kranführer Johan Bezemer sagt: „Die ersten vier Turmstücke wiegen jeweils 120 Tonnen, was zusammen mit der Hakenflasche einen Lastfall von rund 123 Tonnen bedeutet. Bei einer Ausladung von 35 Metern nutzen wir die Tragkraft des Krans hier also vollständig aus.“

MADE IN ITALY



A18JRTH PLUS

HYBRID

A18JRTE PLUS

FULL ELECTRIC



A18J

HIGH, GREEN, AIRO.



XL20 RTH

HYBRID

XL20 RTE

FULL ELECTRIC

XL 20

Airo by TIGIEFFE S.r.l.
via Villa Superiore, 82
42045 Luzzara (RE) Italy
Phone: +39 0522 977365
Email: info@airo.com

www.airo.com



LEVA+

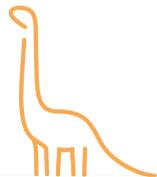
Die Software für Ihre Prozesse Kran, Hebebühnen und Schwer-/Industrietransport

Personal, Fahrzeuge, Maschinen: Mit nur einem Tool behalten Sie Ihre Prozesse im Blick und überlassen bei der Planung Ihrer Ressourcen nichts dem Zufall. LEVA+ ist die Softwarelösung für die effiziente und lückenlose Prozessorganisation Ihrer Baumaschineneinsätze oder Schwer- und Industrietransporte.

- + Jederzeit & überall einsatzbereit
- + Smart & Kompatibel
- + Userfreundlich & Intuitiv
- + Lückenlos & in Echtzeit



www.levaplus.ch



Infosystem AG | Bronschhoferstrasse 31 | CH-9500 Wil | Tel.+41 71 913 67 67

Wo wir sind, ist oben!

Arbeitsbühnen • Teleskoplader • Industriekrananlagen
Verkauf • Vermietung • Service • Schulung



NEU: CAST Hoflader
Diesel oder komplett elektrisch

NEU: DIECI Kompakt-Mischer L4700



Gewerbepark 2
49214 Bad Rothenfelde
Tel.: 054 24 39633-0

Wir sind Partner von:



HEBETECHNIK
MEYKRATEC GmbH

www.meykratec.de
info@meykratec.de



GENIE S-60 J KOMMT NACH EUROPA Die erste für Brauer

Das thüringische Vermietunternehmen Brauer Arbeitsbühnen mit Sitz in Eisenberg – auf halber Strecke zwischen Jena und Gera gelegen – hat die erste Genie S-60 J in Europa in Empfang genommen. Die S-60 J bietet eine Arbeitshöhe von 20,5 Metern, eine Reichweite von 12,3 Metern und eine uneingeschränkte Plattformkapazität von 300 Kilogramm. Bei einem Gewicht von nur 7.550 Kilogramm hat sie eine Gesamtbreite von 2,44 Meter, eine Transporthöhe von 2,69 Meter sowie eine Gesamtlänge von 7,16 Meter. Zur Standardausstattung gehört das *Lift Guard*-Kontaktalarm- und das *Connect*-Telematiksystem. Geschäftsführer Steffen Brauer sagt: „Der Anschaffungspreis der Genie S-60 J ist im Verhältnis zum Mietpreis interessant, und wir gehen daher von einer guten Mietrendite aus.“ Die neue Hubarbeitsbühne wurde gleich für drei Monate vermietet, um an der Fassade des neuen Intershop-Bürogebäudes in Jena zu arbeiten. Brauer weiter: „Die flexibleren Transportmöglichkeiten waren ebenfalls wichtig bei unserer Entscheidung, die S-60 J in unsere Flotte aufzunehmen.“



BÜHNEN UND MINIKRANE ATNA geht an Eurolev

Der französische Vermieter Eurolev Vertical Solution hat den Wettbewerber ATNA übernommen. Details der Transaktion wurden nicht mitgeteilt. ATNA wurde 2009 gegründet und hat seinen Sitz in Limoges-Fourches im südlichen Umland von Paris, rund 40 Kilometer vom Stadtzentrum entfernt. Das Unternehmen hat sich auf die Vermietung von Raupenarbeitsbühnen mit großen Arbeitshöhen (bis 42 Meter) und von Minikranen spezialisiert. Letztere bieten eine Tragfähigkeit von ein bis vier Tonnen und einer Hakenhöhe von 5,5 und 18 Metern. ATNA betreibt insgesamt knapp 20 Maschinen und hat sich eigenen Angaben zufolge vor allem auf die Vermietung mit Bediener spezialisiert. Eurolev, das über ein Netz von 16 Standorten in ganz Frankreich verfügt, übernimmt alle Mitarbeiter von ATNA und integriert die Geräte in den eigenen Mietpark.



PICK & CARRY-
KRAN VON VALLA

Dritter Kompakter

Manitex Valla hat mit der Einführung des kompakten 3,6-Tonnen-Krans V36R seine neu konzipierte Reihe von batteriebetriebenen Pick & Carry-Kranen weiter ausgebaut. Das Gerät verfügt über einen dreiteiligen Ausleger und kann 800 Kilogramm bei einer maximalen Höhe von 7,5 Metern und 500 Ki-

logramm bei einer maximalen Ausladung von 4,75 Metern tragen. Eine optionale hydraulische Klappspitze ermöglicht eine Kipp-höhe von 8,6 Metern bei einer Tragfähigkeit von 450 Kilogramm und einen maximalen Radius von knapp über sechs Metern bei einer Tragfähigkeit von 250 Kilogramm. ■



AUFGESTOCKT VON VALLA Vier Neue für Sinoboom

Die europäische Tochtergesellschaft von Sinoboom hat ihr Vertriebs- und Produktsupportteam um vier neue Mitarbeiter erweitert: David Rosbergen, Stefan Mitrea, Geert Hansen und Eric Vanderstraeten (v.l.). David Rosbergen soll die sichere, effektive und effiziente Auslieferung von Sinoboom-Bühnen in ganz Europa gewährleisten. Er kommt vom Genie-Händler HDW. Direkt von Genie kommen Stefan Mitrea und Geert Hansen zu Sinoboom. Während Mitrea regionaler Servicemanager für Spanien und Portugal ist,

stößt Hansen als technischer Supportspezialist zum Unternehmen hinzu. Vanderstraeten ist zum Regionalmanager für Belgien und Luxemburg ernannt worden. Von Belgien aus wird er für den Vertrieb und die Entwicklung von Kundenbeziehungen im Land verantwortlich sein. Sinobooms Europachef Tim Whiteman sagt: „Dies ist eine beträchtliche Investition in erfahrene Mitarbeiter und ein wichtiges Zeichen für Sinobooms langfristiges Engagement, unsere Kunden in ganz Europa zu unterstützen.“ ■

NEU

REICHLICH POWER
OPTIMALES DESIGN
IMMENS TRAGFÄHIG

- Mehr Tragfähigkeit
- Neue Kubota-Motoren
- SMARTORQUE™ jetzt auch für das Modell SJ60 AJ+
- 20 % weniger Gesamtgewicht für die Modelle SJ45 AJ+ und SJ60 AJ+

**Diese Neuerungen heben
Ihre Investition schnell in
die Gewinnzone.**



SKYJACK
simply reliable



→ Nach 500 nun 650 Tonnen: 2017 wagte die Firma Dietmar Floßdorr den Einstieg in die Großkranklasse. Nur vier Jahre später ersetzt ein LTM 1650-8.1 den LTM 1500-8.1. Der war leistungstechnisch schlichtweg zu klein geworden.



BBI INFORMIERT

ARBEITSBÜHNENVERMIETUNG: DURCHWACHSENES ERSTES QUARTAL 2021

Nach dem Rückgang der Umsätze im Vorjahr fielen die Prognosen der Unternehmen zur diesjährigen Entwicklung zu Beginn des Jahres 2021 sehr unterschiedlich aus. Wie der Start ins Jahr 2021 tatsächlich gelaufen ist, verrät die aktuelle BBI-Umfrage. Gefragt wurde darin nach den Veränderungen gegenüber dem ersten Quartal 2020 – einem Quartal, das bis Mitte März noch von Covid-19-bedingten Einschränkungen „verschont“ geblieben war. Es zeigt sich eine extrem uneinheitliche Entwicklung bei den Unternehmen, es spiegeln sich in den Resultaten aber unter anderem zwei Faktoren wider: einerseits die unterschiedlichen Zusammensetzungen der Vermietparks und andererseits die erheblichen strukturellen regionalen Unterschiede, was die Kundenbranchen angeht.

Entsprechend verzeichnete die Hälfte der Befragungsteilnehmer einen Umsatzrückgang, während gleichzeitig 35 Prozent ein Umsatzplus verbuchten. Die Spanne der Meldungen bei der Frage nach der Höhe der nominalen Umsatzveränderungen reichte von einem deutlichen zweistelligen Minus bis hin zu einem ebenso deutlichen Plus. Insgesamt lag das Umsatzniveau um etwa vier Prozent unter dem Niveau des Vorjahresquartals. Einzig die Vermietung von LKW-Arbeitsbühnen verzeichnete eine bessere Entwicklung.

Auch der in den Vorquartalen zuverlässig stabile Umsatz der Baumaschinenvermieter konnte im ersten Quartal 2021 nicht an das Vorjahresquartal anknüpfen. Der Blick auf das laufende zweite Quartal 2021 kann nur mit einiger Vorsicht gewagt werden, zumal

das Vergleichsquartal 2020 coronabedingt absolut kein „normales“ Quartal war. Die geäußerten Wachstumsprognosen beziehen sich entsprechend auf ein relativ niedriges Vergleichsniveau des Vorjahresquartals. Umsatzrückgangserwartungen werden „nur“ noch von einem kleinen Teil der Meldenden im einstelligen Bereich geäußert. Dagegen werden in Einzelfällen Wachstumsprognosen von 30 Prozent und mehr abgegeben. Auch die Vermieter von Baumaschinen und Baugeräten erwarten im zweiten Quartal überwiegend wieder Zuwächse.

Zum Abschluss noch eine kurze Meldung in eigener Sache. Im vergangenen Monat haben sich weitere Unternehmen dem BBI angeschlossen, überwiegend

aufgrund von Empfehlungen von Unternehmerinnen und Unternehmern. Erstmals in der über 70-jährigen Verbandsgeschichte liegt die Zahl über 300. Der BBI sagt Danke!



Ein Beitrag von Jürgen Küspert, Geschäftsführer des BBI

<https://www.bbi-online.org/>
 BBI – Bundesverband der Baumaschinen-, Baugeräte- und Industriemaschinen-Firmen e.V.
 Adenauerallee 45, 53113 Bonn
 Telefon: 0228-223469,
 Telefax: 0228-225601
 E-Mail: info@bbi-online.org

MEHR MERLO



Neuer Turbofarmer

Merlo hat sein Turbofarmer-Sortiment für die Landwirtschaft um den Schwerlast-Teleskoplader TF65.9TCS170-HF mit einer Hubhöhe von 8,8 Metern und einer Hubkraft von 6,5 Tonnen ergänzt. Der TF65.9 wurde für die Bereiche Landwirtschaft, erneuerbare Energien, Holz und Abfall entwickelt

und kann seine maximale Kapazität von 6,5 Tonnen in einer Höhe von 8,8 Metern stemmen und zwei Tonnen bei einer maximalen Reichweite von 4,7 Metern nach vorne bewältigen. Er hat eine Gesamtbreite von 2,4 Metern, eine Transporthöhe von 2,51 Metern und eine Länge von 5,26 Metern. ■



KÖGEL VERMIETET

Portfolio ausgebaut

Kögel Rent: Unter diesem Namen startet der Trailerhersteller Kögel nun seinen Vermietervice für Auflieger und Anhänger in Deutschland, Benelux und Spanien. Hintergrund ist die angesichts ungewisser wirtschaftlicher Entwicklungen gesunkene In-

vestitionsbereitschaft vieler Unternehmen. Also mieten statt kaufen, wirbt der Anbieter, und zwar „risikofrei direkt vom Premiumhersteller“. So könnten Speditions- und Logistikunternehmen ihre Flotte flexibel an die aktuelle Auftragslage anpassen. ■

NEU

SJ9664 RT GRÖßER BESSER SKYJACK

AXLDRIVE™ Allradachs Antrieb, Standardbauteile und Wartungsfreundlichkeit – die Merkmale, die Skyjack so beliebt machen – finden Sie auch bei der neuen **SJ9664 RT** Geländeschere.

Mit diesen Kernkompetenzen sorgen wir für niedrige Betriebskosten und setzen uns an die Spitze der Branche in Sachen Geländegängigkeit. Ob Eigentümer oder Bediener – Sie profitieren von den Verbesserungen!



OIL & STEEL DEUTSCHLAND

SNAKE

SCORPION

OCTOPUS

Arbeitsbühnen auf LKW- oder Raupen-Fahrgestell



SNAKE 2111 J
auf Mercedes Sprinter



www.oilsteel.de

Im Altenschemel 4
67435 Neustadt
Tel.: 0 63 27 - 9 99 99 80
Fax: 0 63 27 - 9 99 99 88
kontakt@oilsteel.de



→ Goldene Schrift auf schwarzem Grund: Rothmund Kran & Montage setzt zum 40. Jubiläum auf ein ganz besonders edles Design. Der neue Liebherr-Kran LTM 1230-5.1 glänzt komplett in Schwarz-Gold.



→ Einen Container als Drive-In-Testzentrum hat das Rutesheimer Unternehmen Lanz für eine örtliche Apotheke platzieren dürfen. „In dieser schwierigen Zeit liegt es an uns, als Teil der Gesellschaft das Beste zu geben, um bald wieder Richtung Normalität blicken zu können“, betonen die Jungunternehmer Vera Michailidou von der Firma Lanz und Apotheker Manuel Caneri. Er fügte hinzu, dass er sehr froh über diese Möglichkeit sei, so würde den Testvorgängen und den Testwilligen mehr Raum und Flexibilität gegeben werden.

www.vertikal.net

KRAN & BÜHNE

Das Magazin für Kran- & Arbeitsbühnen-Anwender

IHR VORTEIL: Um leistungs- und wettbewerbsfähig zu bleiben, benötigt die Industrie hochqualifizierte und ihre Märkte betreffende Informationen. Diesem Verlangen kommt KRAN & BÜHNE mit praxisorientierten Artikeln nach. Mit unseren Publikationen helfen wir den Lesern, gerade bei härteren Marktbedingungen, fundierte Entscheidungen zu treffen. Die Artikel werden von einem erfahrenen, international und in Deutschland tätigen Journalistenteam verfasst. KRAN & BÜHNE liefert dem Leser Neuigkeiten und Baustellenberichte. Ein wichtiger Bestandteil sind dabei harte Fakten darüber, welche Ausrüstung für welche Einsätze geeignet ist.



ABONNIEREN SIE JETZT EINFACH & BEQUEM!

Per Fax: (07 61) 89 78 66 14

oder per Post: KRAN & BÜHNE | Sundgaullee 15 | D-79114 Freiburg
Tel. (07 61) 89 78 66-0 | Fax (07 61) 89 78 66 14 | E-Mail: info@vertikal.net | www.vertikal.net

Ja, ich abonniere KRAN & BÜHNE für ein Jahr (8 Ausgaben) für 31,- Euro (inkl. 7% MwSt.) frei Haus (bzw. 45,- Euro für Abonnenten außerhalb Deutschlands).

→ Name / Vorname:

→ Firma:
Umsatzsteuernummer (nur bei Firmen)

→ Straße / Postfach:

→ Postleitzahl / Ort:

→ Land:

→ Tel.:

→ Fax:

→ E-Mail-Adresse:

→ 1. Unterschrift des Abonnenten:

→ Ich wünsche folgende Zahlungsweise:

Bargeldlos per Bankeinzug

(nur in Deutschland)

gegen Rechnung

→ IBAN:

→ BIC:

→ Geldinstitut:

→ Firma:

→ Postleitzahl / Ort:

Hiermit bestätige ich, dass die Abbuchung des jährlichen Abo-Betrages von 31,- Euro für o. g. Firma / Anschrift vorgenommen werden kann.

→ 2. Unterschrift des Abonnenten:

Widerrufgarantie: Das Abonnement kann jederzeit und ohne Angabe eines Grundes widerrufen werden. Die Kosten für nicht zugestellte Ausgaben werden zurückerstattet.

Vertikal
2021



→ 36 Meter Arbeitshöhe, über 30 Meter Reichweite: Die Firma Salgert vergrößert ihren Fuhrpark mit einem „Steiger“ T 360 Allrad. Er ist neues Bühnenflaggschiff des Vermieters aus dem Rheinland.



NEUES MODELL

Liebherr setzt LTR 1060 auf Diät

Liebherr bietet künftig eine gewichtsreduzierte Version seines 60-Tonnen-Teleskop-Raupenkranes LTR 1060 als LTR 1040 an – was sich zahlreiche Kunden gewünscht hätten, so der Hersteller. Denn bei vielen Projekten und Ausschreibungen werden Teleskopraupenkrane der 40-Tonnen-Klasse gefordert. Der Hauptunterschied zum LTR 1060 ist der deutlich reduzierte Ballast: Der LTR 1040 wird insgesamt 20 Tonnen leichter. Am Fahrgestell entfallen zehn Tonnen Zentralballast, an der Drehbühne werden zehn Tonnen Gegengewicht eingespart. Der neue Krantyp bietet für diese Traglastklasse ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis, so das Unternehmen.

Der LTR 1040 hebt beispielsweise bei zehn Metern Ausladung bis zu 8,6 Tonnen im gesamten 360-Grad-Arbeitsbereich. In steiler Auslegerstellung beträgt die Tragkraft am 30,7 Meter ausgefahrenen Teleskop 18,8 Tonnen und am ganz ausgefahrenen 40-Meter-Ausleger zehn Tonnen. Mit einer 16 Meter langen Doppelklappspitze erreicht der LTR 1040 seine maximale Hubhöhe von 55 Metern und hebt dabei 3,1 Tonnen. „All das sind herausragende Werte, die in der 40-Tonnen-Klasse bisher bei Weitem nicht erreicht wurden“, erklärt der Hersteller.

MIGHTY MICRO GROSS IM GESCHÄFT

SJ3014 micro, die Neue auf dem Markt der Scherenbühnen, kommt groß raus: mit Elektro-Direktantrieb und AGM-Batterien wenig auch auf engstem Raum, leise, emissionsarm und leistungsstark.

Die SJ3014 micro vereint niedrige Betriebskosten und den gewohnt zuverlässigen Service zu einem attraktiven Preis. **So kommen wir ins Geschäft!**



SKYJACK
simply reliable



SO SICHER WIE DAS AMEN IN DER KIRCHE?

Der Wunsch, sich wieder zu begegnen – in welcher Weise auch immer –, ist sehr groß. Doch wann, wo und wie? Was Stand Mitte Mai noch in diesem Jahr als Treffpunkt im Kalender steht, fasst Rüdiger Kopf zusammen.

Es ist eine der schwersten Fragen, die man in diesen Tagen stellen kann: Wann wird man sich wieder treffen dürfen? Sind Veranstaltungen wieder möglich, und falls ja, in welcher Form? In den ersten Monaten des Jahres wurden die Rahmenbedingungen in Deutschland immer wieder kurzfristig angepasst, sodass Planungen eigentlich unmöglich waren. Jetzt hat die bauma bereits ihren Termin im kommenden Jahr von Anfang April auf 24. bis 30. Oktober verschoben. Was geht da in Sachen Messen, Vorträge und öffentliche Treffen in diesem Jahr überhaupt noch?

Damit Sie ein wenig planen können, wird an dieser Stelle nicht die Rede davon sein, was alles NICHT stattfindet. Hilfreicher ist da eher ein Blick auf die geplanten Veranstaltungen. Welche findet wann und wo statt? Wie wird die Ausführung sein? Das Ganze wird mit Eindrücken aus der Branche, Stimmungen und vereinzelt Aussagen, die aus zahlreichen Telefonaten rühren, abgerundet. Vielleicht kann man so die Situation insgesamt für sich selbst besser einordnen.





Wann solche Bilder wieder zur Normalität werden, ist schwer zu sagen ...

Menschenmassen auf Messen, heutzutage ein surrealer Anblick ...

Schlendern, Stöbern, Ideen aufschnappen – dafür sind Messen beliebt ...



Die JDL in Beaune ist als reine Außenveranstaltung angelegt und steht für Juni im Kalender



Regionale Fachmessen, wie zum Beispiel die Vertikal Days, bieten den Vorteil, ausreichend Platz für Aussteller und Besucher anbieten zu können



Menschen möchten sich – und den Maschinen – gerne direkt begegnen



Abendliches Beisammensein wünschen sich viele Teilnehmer

Aktuell – Stand Mitte Mai – geht gerade gar nichts in Punkto Veranstaltungen. Für Anfang Juni ist die **Suisse Public** angesagt. Die Schweizer Leitmesse für den Kommunalbereich wurde von einer Live-Messe zu einem „digitalen Event“ gewandelt. Podiumsgespräche und Referate werden angeboten, aber auch eine Plattform für Aussteller, ihre Neuheiten zu präsentieren sowie mit Interessenten in Kontakt zu kommen. Als Live-Veranstaltung oder besser gesagt klassische Messe mit realen Ausstellern und Besuchern steht die **JDL** vom 23. bis 25. Juni 2021 in Beaune im Kalender. Die Messe hat sich auf die Hebeindustrie spezialisiert und zahlreiche Hersteller aus der Kran- und Bühnenbranche sind dort zu finden. Die französische Fachmesse war eine der letzten Präsenz-Veranstaltungen, die im September des vergangenen Jahres noch ausgerichtet wurde, und ist gleichzeitig eine der ersten ihrer Art, die wieder die Tore öffnet. Das Event findet im Außenbereich statt. Schon letztes Jahr waren Hygienevorschriften vorgegeben, zum Beispiel war das Betreten des Geländes nur mit Maske erlaubt. Für dieses Jahr ist auch ein Gala-Abend für den Messe-Donnerstag angesetzt. Auch dieses Event findet nur im Außenbereich statt.

In Deutschland sind Veranstaltungen bis inklusive Juni ausgesetzt. Für den 6. und 7. Juli sind die **Innovationstage** dann auch die erste Veranstaltung nach dieser Auszeit. Die letztendliche Entscheidung fällt Mitte Mai, kurz nach dem Redaktionsschluss. Falls der politische Rahmen eine Veranstaltung erlaube, finden die Innovationstage statt. Die Besucherzahlen lagen bisher im dreistelligen und damit überschaubaren Bereich. Nachdem die ersten zwei Ausgaben in Fulda stattfanden, ist das Treffen an einen neuen „alten“ Standort gezogen und findet in Hohenroda statt. Neben dem Außenareal steht auch eine Halle für das Treffen zur Verfügung. An den beiden Tagen ist das ein offenes Treffen bei freiem Eintritt. Dazu steht für Dienstag, den 6. Juli eine Abendveranstaltung im Programm. Der flexible Rahmen der Veranstaltung erlaubt es zudem, kurzfristig auf Veränderungen einzugehen, um so das Event zu realisieren.

Weiter geht es im September mit den **Platformers' Days**, gleichfalls am neuen Standort in Karlsruhe. Auf dem Messegelände werden am 10. und 11. September die Außenflächen genutzt, aber auch Hallenbereiche. Trotz Umzug und neuen Ausrichtern soll sich am eigentlichen Prozedere nichts ändern. Eintrittskarten lassen sich online ordern. Im Preis mit inbegriffen ist das Catering. Die Nachfrage ist laut Bekunden der Veranstalter sehr hoch. Auch von einer Abendveranstaltung wird gesprochen. Die Zahl der Besucher und Aussteller liegt hier locker im vierstelligen Bereich.

Im gleichen Monat – aber jenseits des Kanals – finden die **Vertikal Days** am 22. und 23. September statt. Auch diese an einem neuen Ort: in Peterborough, 150 Kilometer nördlich von London. Die Veranstaltung selbst ist ein reines Outdoor-Event. Es gibt dazu verschiedene Großpavillons, in denen Aussteller ebenso zu finden sind wie das kostenlose Catering. Für eine schnelle Registrierung können sich die Besucher online anmelden. Der Eintritt ist frei. Auch eine Abendveranstaltung ist geplant. Zu den letzten Vertikal Days kamen rund 1.500 Besucher; nicht nur aus Großbritannien und Irland. Das Reisen nach Großbritannien und wieder zurück dürfte aber mit mehr Aufwand als bisher verbunden sein.

Mit normalerweise über 60.000 Besuchern rechnet die **Nordbau**. Die Regionalmesse findet im Jahresrhythmus statt. Für dieses Jahr steht der Zeitraum 8. bis 12. September im Kalender. Die Messe wurde selbst 2020 ausgerichtet, auch wenn das Format vom üblich bekannten abgewichen ist. Es war eine „Fachausstellung Bau“ mit begleitenden Seminaren. Für dieses Jahr heißt es seitens der Ausrichter: „Die 66. Nordbau bereitet sich mit viel Zuversicht auf größte Kompaktmesse des Bauens im nördlichen Europa vor.“

NEUHEIT 2021 TC13S TELESKOPBÜHNE



TeleCrawler13S

- UNEINGESCHRÄNKTE KORBLAST 230KG
- VOLLELEKTRISCHES RAUPENFAHRGESTELL
- KOMPAKTE STÜTZFLÄCHE
270x305cm
- AUTOMATISCHE STEUERUNG DER
TELESKOP-FUNKTION DES AUSLEGERS
BEI VERTIKALEM FASSADENGANG



BEHÄLTER FÜR UNTERLEGPLATTEN
LED-SCHWEINWERFER VORNE UND HINTEN



NEUER DSE "DUAL SIDE ENTRY"
ARBEITSKORB MIT GITTERBODEN



LITHIUM-IONEN-
BATTERIEN
ELEKTRISCHER
RAUPENANTRIEB



Gewinner des
IAPA 2021 Preises
in der Kategorie
„Innovative Technologie“

LITHIUMBATTERIE
52V / 80AH
MAX ARBEITSHÖHE 13M
MAX. SEITLICHE
ARBEITSREICHWEITE 6,4M
VERSTELLBARER UNTERWAGEN
75 - 110 CM

Hinowa S.p.A.

Via Fontana ■ 37054 Nogara (VR)
Tel. +39 0442 539100
info@hinowa.com ■ www.hinowa.com



Die Schwerlasttage im Oktober finden als Fachtagung naturgemäß in Innenräumen statt



Das Atrium der Messe Karlsruhe in ruhigen Tagen

Im Vergleich dazu sind die **Internationalen Schwerlasttage** eine überschaubare Veranstaltung, zu der sich rund 300 Teilnehmer einfinden. Die 13. Ausgabe ist für den 1. und 2. Oktober eingeplant und soll ebenfalls in Hohenroda stattfinden.

Der Kalender ist angefüllt mit weiteren Messen, wie der **GIS** in Italien oder der **Smopyc** in Spanien. Alle genannten Veranstaltungen erfahren eine hohe Nachfrage seitens der Aussteller, und das, obwohl inzwischen viele virtuelle Angebote machen. Und was sagen die Betroffenen? Wie reagieren Besucher und Aussteller auf diese Situation? Soll man jetzt wieder hingehen oder rentiert sich das nicht? Sind persönliche Treffen gewünscht oder nicht?

Viele Gespräche hat die Redaktion im Vorfeld geführt. Viele Stimmen gehört. Es ist ein sehr emotional besetztes Thema, weswegen wir im Folgenden bewusst auf Namensnennungen verzichten. So gibt es bei den Ausstellern viele, die sagen: „Wir melden uns überall an. Wir wollen endlich wieder in direkten Kontakt mit unseren Kunden kommen.“ Alles über das Internet zu machen, funktioniert in der Branche scheinbar nicht. Maschinen sind zwar auch nur Gebrauchsgegenstände, aber die Detailfragen werden nicht an einem schicken Foto auf dem Computer gestellt, auch nicht mit sogenanntem „Augmented Reality“-Anwendungen, die viele Extra-Informationen liefern. Auch ein Video oder ein Live-Begehung per Webcam kann nicht jeden Punkt beleuchten, den der Interessierte hat. Wie letztendlich die Maschine produziert wurde, wie das Produkt in der Realität aussieht und wo sich die kleinen Besonderheiten finden, das findet der Kunde nur am Gerät selbst heraus.

Ein anderes Problem, das die moderne Technik bereithält, ist der Fakt, dass alles dokumentiert werden kann. „Vertragsverhandlungen im Online-Chat sind nicht gewünscht. Denn dann muss man jedes Wort auf die Goldwaage legen und genau überlegen, was und wie man es sagt. Schließlich könnten im Nachgang einzelne Sätze aus dem Zusammenhang gerissen und einem vorgehalten werden.“ Auch diese Bedenken sind genannt worden. Dagegen macht ein informelles Gespräch, bei dem kein Band mitläuft, es allen Beteiligten leichter. Noch wesentlich entscheidender ist aber, dass der Mensch nicht nur mit Worten kommuniziert. Gestik und Mimik sind wichtig. Man will seinem Gegenüber in die Augen sehen.

Der Wunsch, auf eine Messe zu gehen oder einer Veranstaltung beizuwohnen, beinhaltet vor allem auch den Fakt des Zufalls. Dinge aufschnappen, an die man überhaupt nicht gedacht hat, Lösungen sehen, von denen man nur geträumt hat, Anregungen bekommen, die einen neuen Blickwinkel eröffnen. Das geht in natura besser als im

Jährliche Unterweisung für die Bedienung von Arbeitsbühnen

PARTNER 

<https://www.partnerlift.com/unterweisung>

IPAF
Mitglied



Einfach online absolvieren

Wann, wo und auf welchem Gerät Sie möchten!



stillen Kämmerlein vor einem Monitor sitzend. Hinzu kommt der schlichte Erfahrungsaustausch mit Dritten und das Verlassen des eigenen Kosmos, was hilft, sein eigenes Handeln zu überprüfen. Noch stärker ausgeprägt ist der Wunsch nach direktem Kontakt mit Gleichgesinnten. Kindern wird nachgesagt, dass sie ein hohes Maß an miteinander suchen und brauchen. Vielleicht sind wir aber alle in diesem Punkt nach wie vor Kinder.

Und wie werden nun die Messen und Veranstaltungen in der nahen Zukunft aussehen? Eines ist zweifelsohne leicht zu beantworten. Im Jahre 2021 werden die Zusammenkünfte nicht wie vor der Pandemie sein. Es werden Hygieneregeln seitens des Gesetzgebers aufgestellt werden, um Treffen jedweder Art zu erlauben. Wie solche Regeln im Sommer oder Herbst aussehen werden, kann nur erahnt werden. Masken werden weiterhin Pflicht sein, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich von Veranstaltungen. Seitens der Organisatoren sind Abendveranstaltungen ein wichtiger Bestandteil des Ganzen. Es wird darauf hinauslaufen, dass es statt einer Selbstbedienungstheke einen Bringservice an den Tisch geben wird. Eine Theke, an die man sich stellt und an der man sein Getränk genießt, wird es nach derzeitigem Stand nicht geben können. Einige haben ihren Missmut über solche Regularien geäußert: „Die Maskenmessen brauche ich nicht.“ Nichtsdestotrotz ist jedem anzuraten, eine Maske dabeizuhaben, denn Kontrollen könnte es durchaus geben.

Bis hierhin wurde „nur“ über den Fall gesprochen, dass alles stattfindet. Aber es schwebt immer noch das Damoklesschwert der Absage oder Verschiebung über den Köpfen der Veranstalter. Prinzipiell lässt sich sagen, dass für alle geplanten Events gilt: Der Termin steht und das Event soll stattfinden. Die nächste Entscheidungsrunde für ein „Go“ oder ein „No Go“ ist für Anfang Juni zu erwarten.

Alle genannten Messen und Veranstaltungen sind durch die Bank weg regional beziehungsweise national einzustufen. Zulauf aus dem Ausland findet hier nicht in großem Maße statt und ist für das Event nicht von zentraler Bedeutung. Diese Messen und Meetings leben von den Besuchern aus dem eigenen Land.

Wie sieht es denn also mit Großmessen wie beispielsweise der bauma aus? Die Welt zu Gast an einem Ort. Fakt ist, dass die Messe den Termin auf Oktober 2022 verschoben hat. Vieles wird bis dahin sicherlich erreicht sein. Wird bis dahin wirklich alles wieder beim Alten sein? Weltweit gesehen bleibt eine hohe Unsicherheit. Das Reisen von Kontinent zu Kontinent wird auch im Jahr 2022 eine Herausforderung bleiben. Dem Wunsch nach freiem Reisen steht nach wie vor der Wunsch nach Sicherheit und Gesundheit gegenüber. ■

DER EWIGE STREIT

Die Frage, ob Messen überholt sind und ausgedient haben, wurde schon vor der Pandemie immer wieder gestellt. Der Kosten-Nutzen-Faktor wurde sowohl von Seiten der Besucher als auch der Aussteller immer wieder in den Raum gestellt. Hingegen wurde kolportiert, dass nicht ausstellende Firmen in finanzieller Schieflage lägen. Es sind die ewiggleichen Aussagen, die in dieser Diskussion mitschwingen.

Realität ist, dass bei manchen Veranstaltungen eine Steigerung der Gesamtkosten zu sehen ist. Denn zu diesen Kosten zählen nicht nur die Standgebühren, sondern auch der Antransport und vor allem die Übernachtung. Gerade die Übernachtungskosten während Veranstaltungen liegen gegenüber Nicht-Messe-Tagen – um es diplomatisch auszudrücken – markant höher.

Ein Wandel ist bereits eingetreten, und der wurde nicht durch Corona ausgelöst. Die Zahl der Teilnehmer ist bereits angepasst worden – sowohl bei Ausstellern als auch bei Besuchern. Neue Lösungen der Kommunikation, die wiederum durch Corona etabliert wurden, haben in den Alltag Einzug gehalten und werden sich weiter durchsetzen. Das Zuschalten eines Kollegen via Tablet ist ein Beispiel. Und ob ein Besucher von einem Kontinent zum anderen reist, um eine Maschine in live anzuschauen, wird in künftig sicher eher in Frage gestellt. Auf der anderen Seite bleibt der Fakt, dass man nur etwas Neues entdeckt, wenn man sich eben auf den Weg macht. Und letztendlich bedeutet Messe das Sich-Begegnen mit anderen mit allen sieben Sinnen. Online werden nicht alle Sinne angesprochen, weshalb wahrscheinlich so gut wie alle in der Branche hoffen, sich endlich bald wieder direkt, live und in Farbe begegnen zu können.



Mietgeräte. Professionell. Europaweit.

zertifiziertes
Schulungszentrum

 Baumaschinen	 Arbeitsbühnen	 Teleskopklader	 Minikrane	 Stapler	 Bau & Garten	 Event-Technik	 Lagertechnik
 Licht & Strom	 Connectcars	 Connectquads	 Werkzeuge	 Baugeräte	 Holzhäcksler	 Schulungen	 Gebrauchtgeräte

Vermietung europaweit
kostenlose Miethotline
☎
0800 092 99 70

www.beyer-mieterservice.de



DA WAREN'S NUR NOCH DREI

Im Zeichen der Konsolidierung: Die Kunden müssen sich von der gewohnten Konstellation vier großer Hersteller aus Deutschland verabschieden. Künftig sind es nur noch drei. Neues vom Markt für Mobilkrane bringt Alexander Ochs.

Demag adé – Kranfahrer, Kunden, Vermieter und Branchenbeobachter müssen sich über kurz oder lang von der Traditionsmarke Demag verabschieden. Das hat der japanische Konzern, zu dem die deutschen Kranbauer Tadano Demag und Tadano Faun gehören, Anfang April bekanntgegeben. Hintergrund ist die 2019 vollzogene Übernahme der Demag-Mobilkransparte von Terex Cranes durch Tadano.

Wenn zwei große Konzerne Elefantenhochzeit feiern, wird meist tief in die Rhetorik-Kiste gegriffen. Da ist die Rede von Synergieeffekten, vom Produktportfolio, von Optimierung, meistens auch von Restrukturierungsmaßnahmen und natürlich von einer rosigen, wahlweise auch goldenen Zukunft. Etwas anders ist der Fall bei Tadano gelagert, auch wenn es heißt, „mehrere operative, strategische Initiativen sollen die weltweite Präsenz der Tadano-Gruppe transformieren“ – nun, nachdem die beiden deutschen Töchter **Tadano Demag** und **Tadano Faun** ihr Schutzschirmverfahren erfolgreich abgeschlossen und damit die Insolvenz abgewendet haben. Auf zu neuen Ufern, heißt es nun, denn ein Weiter so kann es nicht geben.

Das Zauberwort beim japanischen Kranbauer heißt nun Transformation. Der erste Schritt betraf die Spitzenposition, die im globalen Konzern zu vergeben ist. So hat Koichi Tadano aus der fünften Generation der Gründerfamilie vor Kurzem Platz gemacht für Toshiaki Ujii, der seit April die Geschicke des Unternehmens leitet. Neben diesem Wechsel in der Chefetage kündigt Tadano mehrere operative Maßnahmen zur Umsetzung seiner langfristigen strategischen Ziele an. Dabei denke man nicht von Quartal zu Quartal, sondern in Jahrzehnten, lässt der Hersteller verlauten. Zum einen richtet Tadano sein operatives Geschäft neu aus, zum anderen soll Tadano zur weltweiten Marke werden. Im Zuge dessen erhalten auch die Krane neue Typenbezeichnungen.

Demag a.D.: Künftig soll die Marke Tadano für alle Krane genutzt werden. Anders gesagt: Die Marken Tadano (Faun) ATF und Demag AC für All-Terrain-Krane, Demag CC für Gittermastraupenkrane und Tadano Mantis für Teleskopraupenkrane werden bald wegfallen. Wie soll man die Krane dann anhand ihrer Bezeichnung zuordnen und erkennen können?



Grove-Trio mit breiter Brust:
Neue Kabine an den 3-Achsern
GMK 3060-3, 3060L-1 und 3060-2

MARKEN UND MACKEN

Nun, Tadano lässt zwar die Marken Demag, Faun und ATF wegfallen, bedient sich aber des Kniffs, die zwischengeschalteten Kürzel AC und CC, die die Baureihen verraten, beizubehalten. Zugleich stellt der Hersteller seine Nomenklatur generell um. Das heißt also, künftig wird es keinen AC 450-7 mehr geben (siehe *Kran & Bühne* Nr. 172, Dez./Jan. 2021, ab S. 34), sondern einen AC 7.450-1. Das AC steht für All-Terrain-Krane, gefolgt von der Anzahl der Achsen: 7, dann kommt die Tragkraft: 450 Tonnen, und das Ende der Modellbezeichnung markiert die Versionsnummer (quasi gleichbedeutend mit der Krangeneration). Gegebenenfalls wird davor noch eine Angabe zu Motor- oder Auslegerdaten eingerückt – wie L für „langer Ausleger“. Man sieht: Die Welt ist komplexer geworden. In den Nuller Jahren hießen die AT-Krane bei Demag noch schlicht AC 350, bisweilen ergänzt durch die Version (-1 oder -2), später dann durch die Anzahl der Achsen (AC 300-6).

Damit folgt Tadano nicht etwa primär der weltweiten Nummer 1 im Geschäft mit Fahrzeugkränen, nämlich Liebherr, sondern – Überraschung – dem Ansatz von Grove. Liebherr setzt bei seinen Mobilkränen die Produktreihe an die erste Stelle der Typenbezeichnung, während Grove und Tadano darauf verzichten. Alle drei transportieren den Krantyp zudem über Buchstaben wie GMK

(für Grove-Mobilkran) oder AC (für All-Terrain Crane) – oder eben Liebherrs Kürzel LTM (für Liebherr-Teleskopmobilkran). Was alle drei namensgebungstechnisch eint: Die Versionsnummer folgt am Ende, abgesetzt mit einem Bindestrich. So gibt es den oben genannten AC 7.450-1 von Tadano neben dem GMK 7450 von Manitowoc – der sofort den Zusatz „-1“ beziehungsweise „-2“ erhalten würde im Falle einer Überarbeitung. Liebherr hat die Eigenheit, all seinen Modellen eine „1“ voranzustellen, egal ob auf Rädern oder Ketten. Zur Jahresmitte 2004 hatte der schwäbische Kranbauer diese Nomenklatur eingeführt. Dabei sind solche Operationen – Umbenennungen von Produkten, Aufgeben von Marken etc. – manchmal wesentlich heikler als ein kniffliger Hub. Im Jahr 2010 hatte Terex Cranes, damals Konzernmutter von Demag, eine neue Namensgebung für seine Mobilkrane eingeführt nach dem Prinzip: Anzahl der Achsen plus Lastmoment. Also: 3 Achsen + 160 mt = 3160. Hinzu kam allerdings noch ein richtiger Name: Challenger. Seit Langem ist klar, dass dieser Weg in eine Sackgasse führte und der Name des Problem-Krans zum Programm wurde: eine große Herausforderung für den Konzern. Nochmal zurück zum aktuellen Beispiel: 2016 auf der bauma wurde mit großem Tam-Tam die Marke Demag reanimiert – um sie 2021 endgültig zu begraben, so scheint es.

Ohne Demag – One Tadano

Die neue Namensgebung soll dazu beitragen, Tadano zur weltweiten Marke für Krane zu machen. Das geht wohl am besten mit einer Neuheit: Im Laufe dieses Jahres will der Hersteller denn auch seinen ersten gemeinsam entwickelten All-Terrain-Kran aus seinen deutschen Werken Zweibrücken und Lauf vorstellen. Dabei wird Lauf zum Kompetenzzentrum für Unterwagen, während sich Zweibrücken ausschließlich auf den Oberwagen konzentriert. Und das gemeinsame Resultat dürfte, wenn alles glattläuft, im Herbst zu besichtigen sein. Und in dem Zusammenhang erklärt Tadano: „Die Zusammenführung aller Modelle unter der Marke Tadano verschafft dem Unternehmen die Gelegenheit, Synergien besser auszuschöpfen, Größenvorteile zu nutzen und letztendlich den Kunden ein wettbewerbsfähigeres Komplettprogramm der Hebetchnik anzubieten.“

Zugleich beginnt Tadano die Wiedereinführung der in Japan gefertigten Rough-Terrain-Krane für im europäischen Markt tätige Kunden. Im Gegenzug erweitert Tadano den Vertrieb seiner in den deutschen Werken von Tadano Faun und Tadano Demag produzierten All-Terrain- und Gittermastraupenkrane und will diese auch auf dem japanischen Heimatmarkt anbieten. „Wir arbeiten kontinuierlich an der Transformation der Tadano Gruppe, um die besten Maschinen, Technologien und Supportorganisationen noch effizienter zusammenzuführen, damit wir am Ende wettbewerbsfähiger werden und noch besser zum Erfolg unserer Kunden beitragen können“, erklärt der neue Firmenchef Toshiaki Ujii.

„Mit unseren derzeitigen strategischen Initiativen sind wir in der Lage, unsere Innovationskraft zu maximieren und die Anzahl neuer Kranmodelle, die wir in den kommenden vier Jahren auf den Markt bringen werden, deutlich zu erhöhen. Getreu unseren Kernwerten ‚Sicherheit, Qualität und Effizienz‘ auf dem Fundament der Compliance bringen uns diese Schritte der Verwirklichung unserer Vision näher, weltweit die Nummer 1 in der Hebetchnikbranche zu werden.“ Woran dies gemessen wird – ob am Umsatz, an den Stückzahlen, was auch immer – bleibt offen.

Spannend wird, welches neue Modell Tadano im Herbst herausbringen wird. Auch bei Manitowoc mit seiner Mobilkranmarke **Grove** stehen die Zeichen auf Neuentwicklung oder zumindest Neuvorstellung. Und es könnte gut sein, dass es sich um einen Großkran, um ein traglaststarkes Modell handelt. Fragt man Vice President Produkt- & Projektmanagement Andreas Cremer danach, ob ein AT-Kran jenseits der 400-Tonnen-Marke nichts für Grove sei, so erwidert er: „Das kann man so nicht sagen. Wir haben ja seit rund 20 Jahren den GMK7450 im Programm, und den bauen wir nach wie vor, auch manchmal mit einer zusätzlichen Achse; also kennen wir uns grundsätzlich auch mit mehr Rädern aus. Den GMK6400 hatten wir in der EU zeitweilig ausgesetzt, weil wir den Motor auf die Abgasstufe Euromot 5 umgestellt und unsere Kransteuerung für zukünftige Anforderungen auf die aktuelle CCS-Version verbessert haben. Den neuen GMK6400-1, der all diese Updates beinhaltet, wird man ab Ende des Jahres also auch wieder erhalten können. Das ist bei uns aber nicht das Ende dessen, worüber wir nachdenken, auch jenseits von 400 Tonnen“, so Cremer vielsagend. ↘



Der AC 80-4 ist Tadanos neuer 80-Tonner

Den Fortschritt erleben.



Liebherr Raupenkrane der LR-Serie

- Überlegene Traglasten, Online-Traglastberechnung
- Flexible Auslegerkonfigurationen
- Schnelle und einfache Selbstmontage
- Einfacher und kostengünstiger Transport
- Derrick-Ausrüstung für mehr Höhe und Traglast

Liebherr-Werk Nenzing GmbH
Dr. Hans Liebherr Straße 1
6710 Nenzing, Austria
Tel.: +43 50809 41 473
E-Mail: crawler.crane@liebherr.com
www.facebook.com/LiebherrConstruction
www.liebherr.com

LIEBHERR

GMK3050-3

GMK3060L-1

GMK3060-2

TRIO AUF DREI ACHSEN.

Prepare for comfort - Erleben Sie das Mehr an Komfort mit der neuen Generation der GMK Fahrerhäuser und entdecken Sie die Grove Taxikrane.

- Starke Traglasten bei 12 t Achslast ermöglichen mehr Einsätze ohne zusätzliche Transporte.
- Mit schneller Einsatzbereitschaft mehrere Hübe am Tag auf verschiedenen Baustellen erledigen, mit langem Ausleger große Reichweite erzielen oder besondere Vielseitigkeit an den Tag legen - Sie wählen den idealen GMK Dreiachser für Ihre Bedürfnisse.
- Diese GMK Kraftpakete sind so kompakt wie Zweiachser und sichern den Zugang zu beengten Baustellen sowie beste Manövrierbarkeit - ideal für Arbeiten in Innenstädten und in Innenräumen.
- Herausragende Positionierbarkeit dank optionalem variablem Abstützsystem MAXbase.
- Geringer Kraftstoffverbrauch mit modernster Euromot 5/ Tier 4 final Motorentechnologie und serienmäßigem ECO Mode.
- CCS Kransteuerung (Crane Control System) mit Ausleger-Konfigurator für einfachste, schnelle und intuitive Bedienung.



NEU Fahrerhaus

- Modernes Fahrerhaus mit dynamischem Design
- Besonderer Komfort und beste Ergonomie für den Fahrer
- Extrem kompakte Abmaße bei maximalem Platz im Innenraum

Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Grove Händler:
www.manitowoc.com

Hausaufgaben erledigt

Neben der Umstellung der Motoren stand bei Grove zuletzt die Entwicklung eines neuen Fahrerhauses im Mittelpunkt. Auf der Bauma 2019 als Prototyp enthüllt, wurde das neue Fahrerhaus für die Grove 3-Achser im Dezember vorgestellt. Doch nun kommt es auch den 4- und 5-Achsern des Unternehmens zugute, und zwar bis zu einer Tragfähigkeit von 150 Tonnen, also den Modellen GMK4090-1, GMK4100L-2, GMK5150-1 und GMK5150L-1. Auch hier ging es erst einmal um Hausaufgaben. Denn Auslöser waren die neuesten europäischen Crashtest-Regularien nach ECE R29-3. Die Kranfahrer sollen so mehr Raum bekommen – bei gleichbleibenden Maßen, sprich bei 2,55 Meter Breite. So bringt der Kranbauer aus Wilhelmshaven zahlreiche Features im Innenraum unter: Staufächer im Armaturenbrett, zwischen den Sitzen und in den Türen, die ausreichend Platz bieten zum Beispiel für Dokumente im A4-Format. Auch der gesamte Bereich zwischen den Sitzen ist mit Staufächern und Ablagen versehen. Zur Innenausstattung gehören USB-Buchsen zum Aufladen von Handys und anderen Geräten sowie Getränkehalter zum Aufladen des Fahrerflüssigkeitshaushalts.

Der luftgefederte Fahrersitz kommt mit Sitzheizung und Armlehnen daher. Eine geschlossene Mittelkonsole gibt es bei der neuen Generation der Fahrerhäuser auf den 4- und 5-Achsern nicht. Das Resultat ist ein freier Durchstieg von der Fahrer- zur Beifahrerseite über den Mittelgang. Und das optische Erscheinungsbild der Krane ändert sich ebenfalls ein Stückweit. Der Hersteller selbst bescheinigt seinen 4- und 5-Achsern mit neuem Fahrerhaus „einen deutlich dynamischeren Auftritt“. Als erster Kran mit dem neuen Fahrerhaus wird jetzt der GMK3060L-1 ausgeliefert. „Beim GMK5150L-1 sind wir mittlerweile in der Serienproduktion, und auch der GMK4100L-2 zusammen mit dem 4090-1 folgen Mitte des Jahres, ab Juli“, so Cremer.

Zeiten coronabedingt schwächerer Nachfrage scheint Grove nun hinter sich zu lassen: Die Nachfrage ziehe spürbar an, erklärt Andreas Cremer: „Unsere All-Terrain-Krane sind derzeit durch die Bank weg stark nachgefragt. Wir erfahren eine große Nachfrage nach unserem 3-Achser, dem GMK3060L-1, der jetzt nochmal neu überarbeitet wurde und mit dem neuen Fahrerhaus kommt. Die größeren Modelle GMK5250XL-1 und GMK6300L-1 werden ebenfalls gut nachgefragt. Grundsätzlich sind wir jetzt gerade in einer Phase, in der die Nachfrage deutlich anzieht, sowohl in Europa als auch in Nordamerika, aber auch in Australien und Übersee – nach einigen schwächeren Monaten.“

Hierzulande hat sich **MSG Krandienst** zuletzt gleich dreifach bei Grove bedient (siehe *Kran & Bühne* Nr. 172, Dezember/Januar 2021, S. 38). Krantrio auch für **Neeb**: Neben einem GMK6300L-1 und einem GMK4100L-1 gehört ein GMK3060L zum Paket. Der Taxikran zeichnet sich vor allem durch seinen 48 Meter langen Hauptausleger aus. Firmenchef Armin Neeb geizt nicht mit Lob: „Der GMK3060L bietet derzeit das beste Krankonzept unter den 60-Tonnen-Kranen: Der lange Mast, der sehr geringe Auslegerüberhang, die Kompaktheit und die gleichzeitig starken Traglasten sind einzigartig.“

Die Zukunft naht

Einzigartig ist auch so manches bei **Liebherr**. So hat der schwäbische Kranbauer mal eben den vierzigtausendsten Fahrzeugkran produziert. Das Jubiläumsmodell, ein Geländekran LRT 1100-2.1, geht an das polnische Energieunternehmen PGE GiEK. Bemerkenswert ist die Beschleunigung in den Verkaufszahlen: Brauchte Liebherr für die ersten 20.000 Fahrzeugkrane – darunter verstehen die Ehinger sämtliche Mobil- und Raupenkrane – 37 Jahre (1969 bis 2006), so konnte man die nächsten 20.000 Exemplare in gerade mal 14 Jahren absetzen. Nur acht Jahre später, 2014, folgte die Nummer 30.000. Die nächsten



Das neue Fahrerhaus
von Grove

10.000 Krane wurden in nur sechs Jahren gebaut. Je nachdem wie stark Corona reinhaut, könnte also 2025 schon die 50.000er-Marke wackeln.

Doch bis es soweit ist, muss auch Liebherr seine Hausaufgaben machen. Aufgaben, das heißt hier auch aufgraben: Rund 900.000 Quadratmeter Werksfläche am Standort Ehingen sind nicht genug. Die Baumaßnahmen laufen bereits seit vielen Monaten auf Hochtouren. Das bisherige, mittlerweile technisch überholte Hauptlager wird durch mehrere Neubauten in ein Lager für Ersatzteile und ein Lager für die Serienproduktion gesplittet. Entstehen soll ein hochmoderner Komplex aus LKW-Schleuse, zweigeschossigem Hallenbereich, Hochregallager und Kleinteilelager. Hierfür sind aufwändige Arbeiten am Fundament notwendig. Große Drehbohrgeräte von Liebherr Nenzing bohrten exakt 465 Löcher, um Bohrpfähle zu erstellen. Diese sind zwischen 18 und 33 Meter tief im Untergrund verankert. So wird zudem Energiegewinnung durch Geothermie für das neue Gebäude möglich. Bis 2024 soll das neue Ersatzteil- und Versandlager fertiggestellt und voll funktionsfähig sein. Ebenso baut Liebherr ein separates Lager für Teile, welche für die Serienproduktion der Mobil- und Raupenkrane benötigt werden. Dieses Lager wird sich auf zwei Gebäude verteilen. „Wenn man sieht, was hier im Werk derzeit alles entsteht an neuen Gebäuden und Prozessen, kann man klar sagen: Wir machen uns am Standort Ehingen fit für die Zukunft. Und dafür nimmt die Familie Liebherr einen hohen zweistelligen Millionenbetrag in die Hand“, erläutert der kaufmännische Geschäftsführer Daniel Pitzer. Viele interne Prozesse, Materialflüsse und Systeme werden zudem von Grund auf neu aufgesetzt. ↘

Im Jahr 2020 hat das Ehinger Liebherr-Werk zwei Milliarden Euro umgesetzt. Zumal die Kunden sich ja auch nicht lumpen lassen und ordentlich bestellen. So hat die Hamburger Firma **Krandienst Schulz** bei Liebherr ein Paket über neun Mobilkrane von 60 bis 700 Tonnen Tragkraft geordert. Und **Ulferts & Wittrock**? Bestellt gleich 31 Liebherr-Mobilkrane – nach 80 Stück in den vergangenen zwei Jahren. **Hüffermann**? Nimmt allein in diesem Jahr 20 Exemplare ab. Um nur einige Beispiele zu nennen. Der norddeutsche Kranvermieter startet damit eine regelrechte Großkran-Offensive. Neben zwei großen Raupenkränen mit 750 beziehungsweise 1.000 Tonnen Tragkraft stehen ein LTM 1450-8.1 mit 450 Tonnen, ein LTM 1650-8.1 mit 650 Tonnen Traglast sowie die jüngsten Neuheiten LTM 1120-4.1 und LTM 1150-5.3 auf dem Bestellzettel. Hüffermann-Geschäftsführer Daniel Janssen erklärt: „Der starke LTM 1650-8.1 soll für den Bereich Infrastruktur und als würdiger Nachfolger des LTM 1500-8.1 zum Einsatz kommen. Der LTM 1450-8.1 ist als Schnelleinsatzkran für das Tagesgeschäft und zur Unterstützung unserer Sparte Turmdrehkrane geplant. Er wird bei hohen Hakenhöhen für Obendreher eingesetzt werden. Mit seinem 85 Meter langen Teleskopausleger ist er ein sehr flexibler Mobilkran für Turmdrehkranmontagen, insbesondere ab 60 Meter aufwärts.“

Palette komplettiert

Tonnagetechnisch tiefer angesiedelt sind die Neuheiten von Tadano. So hat Tadano Demag einen neuen vierachsigen 80 Tonnen All-Terrain-Kran angekündigt, den AC 80-4. Er füllt die Lücke zwischen dem 60-Tonner AC 60-3 und den beiden 100-Tonnern vom Typ AC 100. Der neue Kran verfügt über einen 60 Meter langen siebenteiligen Hauptausleger, im Vergleich zu 50 Metern beim AC 60-3 und AC 100-4. Damit ist er auch minimal länger als beim AC 100-4L mit langem Ausleger, der einen sechsteiligen 59,4-Meter-Ausleger aufweist. Der neue Kran kann mit einer Reihe imposanter Traglasten aufwarten: Er schafft 5,4 Tonnen am voll ausgefahrenen Ausleger bei einer Ausladung von 30 Metern (gegenüber

sechs Tonnen beim AC 100L) oder 9,7 Tonnen an einem 50-Meter-Ausleger bei einem Radius von 10 Metern. Zum Vergleich: Der AC 100 schafft 10,9 – benötigt dafür aber 24,5 Tonnen Gegengewicht. Der AC 80-4 verfügt auch über eine imposante Winde mit 6,8 Tonnen im Einstrangbetrieb. Eine 6,5 Meter lange Hauptauslegerverlängerung kann Lasten bis zu 23,8 Tonnen heben und um 25 oder 50 Grad abgewinkelt werden, also Lasten über Störkanten hieven. Eine 1,5-Meter-Montagespitze (Runner) hat eine Kapazität von 26,6 Tonnen. Der Hauptausleger kann bis zu drei Grad unter die Horizontale abgesenkt werden, um das Rüsten vom Boden aus zu ermöglichen. Die neue variable Flex-Base-Abstützung ist ebenfalls Standard mit automatischer Überwachung. Auf der Baustelle zeigt das neue System Demag Surround View mit Hilfe von vier Kameras ein computergestütztes Diagramm der möglichen Stützkonfigurationen und des Gegengewichts-Heckschwenkradius für die gewählte Position an. Es funktioniert auch auf der Straße, wo es Bilder entlang der Kranseiten liefert, sobald der Blinker betätigt wird, sodass der Fahrer Radfahrer, Fußgänger oder andere Hindernisse erkennen kann. Das Unternehmen gibt an, dass der neue Kran auch der kompakteste in seiner Klasse ist mit einer Gesamtlänge von 12,15 Metern, einer Unterwagenlänge von 10,6 Metern, einer Gesamtbreite von 2,55 Meter und einer Gesamthöhe, die 3,85 Meter nicht überschreitet. Damit dürfte er sich perfekt als Taxikran eignen, da er potenziell viel wendiger ist als die meisten 100- bis 120-Tonnen-Modelle, während er die gleiche Auslegerlänge und durchaus konkurrenzfähige Traglasten bietet. ↘

Der LTM 1500-8.1 von Schares hebt in Herne das Fundament eines Baukrans aus, das seit Ende der 80er Jahre im Boden schlummerte





© Tadano Ltd. 2021

DER KONKURRENZ VORAUSS.

DER NEUE AC 4.080-1

Der neue Tadano AC 4.080-1 deckt mit seinem 60 Meter Ausleger und seiner kompakten Bauweise eine enorme Einsatzbreite ab. Das gilt vor allem in Verbindung mit der stufenlosen Abstützung Flex Base und dem Positionierungssystem Surround View, die ihn unter beengten Bedingungen zur ersten Wahl bei vielen Einsätzen machen wird.

Ob als Hauptkran oder als starker Hilfskran, dank einer klassenweit unschlagbaren Tragfähigkeit in Auslegersteilstellung kann man mit dem neuen AC 4.080-1 in Zukunft wohl auf vielen Baustellen rechnen.



Tadanos neue Aufbaukrane HK 4.050-1 und 4.070-1

Und jetzt mal etwas Aufbauendes: Tadano hat seine 50- und 70-Tonnen-LKW-Krane HK 4.050-1 und HK 4.070-1 auf handelsüblichem LKW-Chassis auf den Markt gebracht. Die beiden neuen Modelle ersetzen den HK 40 und den HK 70 und sind Teil einer Strategie des Herstellers, den Markt für LKW-Aufbaukrane stärker zu beackern. Beide Krane können in der Arbeitskonfiguration mit einem zulässigen Gesamtgewicht von bis zu 32 Tonnen fahren. Der HK 4.050 hat eine Gesamtlänge von 11,1 Metern, das Modell HK 4.070 ist 11,8 Meter lang. Beide sind 2,55 Meter breit und unter vier Meter hoch. Die vordere und vierte Achse sind lenkbar und mit Super-Single-Reifen ausgestattet, während die zweite und dritte Achse näher in Richtung Fahrzeugmitte montiert sind und über LKW-Doppelbereifung verfügen. Das Ergebnis ist ein Wenderadius, der bis zu zwei Meter kleiner ausfällt als bei den Vorgängermodellen. Die drei hinteren Achsen sind alle luftgefedert. Die Krane können auf Volvo- oder Scania-Fahrgestelle montiert werden, wobei der HK 4.050 auch auf Mercedes- oder MAN-Fahrgestellen zu haben ist. Der HK 4.050 verfügt über einen 35,2 Meter langen vierteiligen Ausleger, während der HK 4.070-1 einen fünfteiligen 41 Meter langen Ausleger aufweist. Beide können Lasten teleskopieren und setzen dabei auf einen einzelnen Teleskopzylinder. Beide verfügen über eine neun Meter lange Klappspitze, während der HK 4.070 zusätzlich die Option einer 8,8 bis 15,8 Meter langen Doppelklappspitze bietet, die auf bis zu 40 Grad steilstellbar ist und die maximale Kipphöhe auf 60 Meter erhöht. Der erste HK 4.070-1 geht übrigens an **Castell Autokran**.

Und bei den geländegängigen Kränen hat **Terex Cranes** mit dem TRT 90 das neueste Modell seiner Terex Rough Terrain (TRT)-Produktreihe vorgestellt. Der Kran mit einer maximalen

Tragfähigkeit von 90 Tonnen ist das zweite Modell der TRT-Serie nach dem 80-Tonner TRT 80. Beide Geräte verfügen dem Hersteller gemäß über einen proportionalen Auslegermodus mit voller Leistung – sprich: Full Power Boom –, der dem Bediener unabhängig von der Auslegerlänge die beste Hubleistung bietet. Beim neuen 90-Tonnen-Modell sorgt ein fünfteiliger 47-Meter-Ausleger mit dreifachem Teleskopiermodus für eine maximale Hakenhöhe von 45 Metern. Ebenso ist ein zusätzlicher zweiteiliger Hilfsausleger mit 9 beziehungsweise 17 Metern Länge zu haben, mit dem eine Hakenhöhe von 64 Metern drin ist. Seine Maximallast hebt der Kran auf 2,3 Metern.

Auch Tadano bringt drei Rough-Terrain-Krane speziell für den europäischen Markt heraus: den 70-Tonner GR-700EX-4, den 90-Tonner GR-900EX-4 und den 100-Tonner GR-1000EX-4. Das größte Modell prunkt mit stattlichem 51-Meter-Teleskopausleger, voll ausgefahren in knapp drei Minuten.

Im Bereich der LKW-Aufbaukrane sind unter anderem auch die italienischen Hersteller **Locatelli**, **Idrogru** und **Marchetti** aktiv. Marchetti hat vor einem Jahr den MTK 180 vorgestellt, einen 180-Tonner mit einem 7,9 bis 36,3 Meter langen Teleskopausleger, der mit Gitterstücken eine Gesamtsystemlänge von 53 Metern erzielt. Die Palette von Idrogru umfasst zwölf Modelle mit Traglasten zwischen 90 und 300 Tonnen. Im Citykranbereich sind die beiden 2-Achser von **Kato** aus Japan angesiedelt mit Traglasten von 13 und 25 Tonnen.

K&B



Terex-Geländekran TRT 90



Rigas LTM 1450-8.1 und Eiseles LTM 1500-8.1 beim Brückenschwenk in Darmstadt



Vertikal
days

WE'RE HEADING TO
PETERBOROUGH

TO THE SPECIALIST EVENT FOR LIFTING EQUIPMENT PROFESSIONALS

SAVE THE DATE

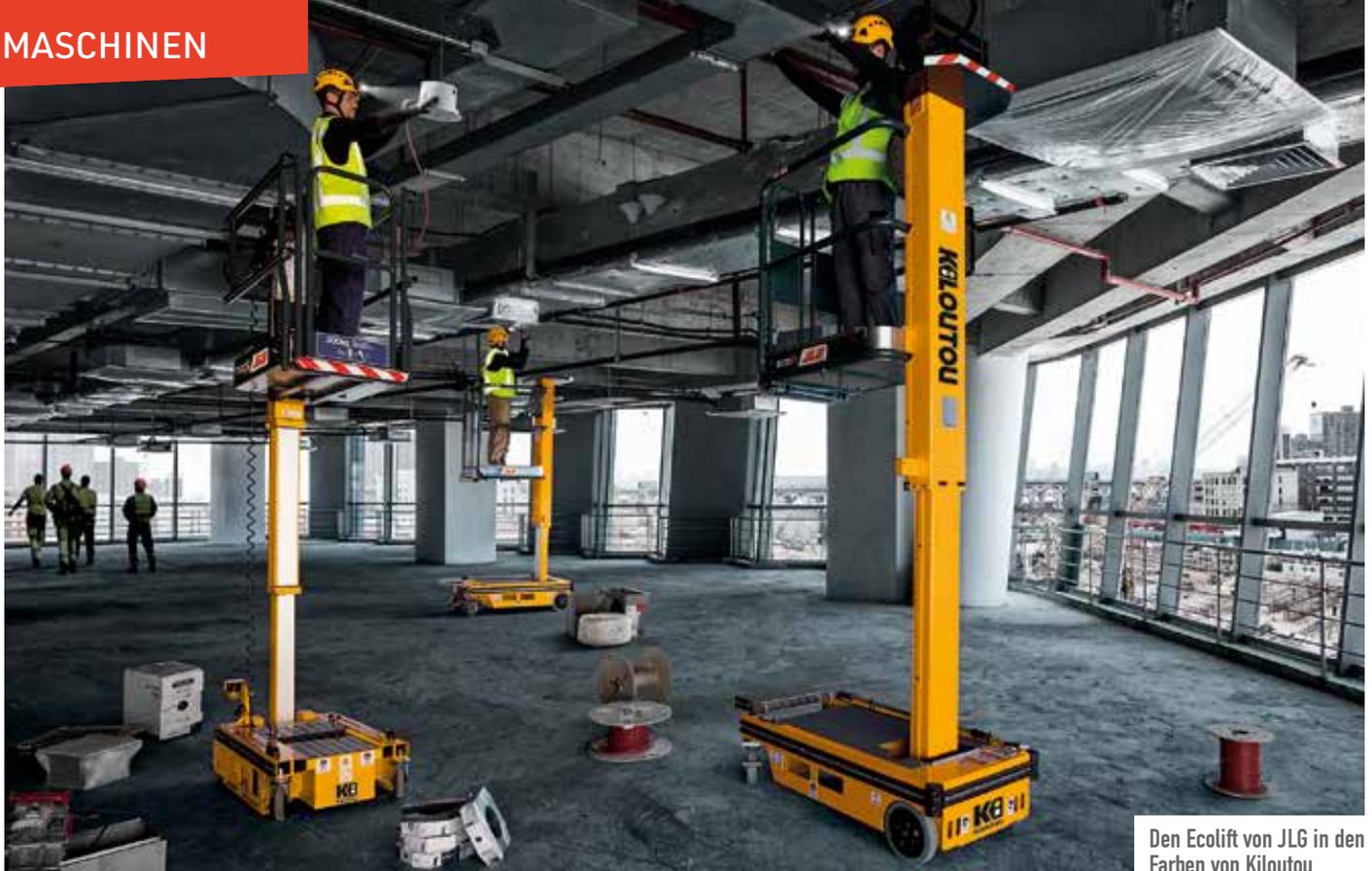
22ND-23RD SEPTEMBER 2021



East of England Showground, Peterborough

www.vertikaldays.net





Den Ecolift von JLG in den Farben von Kiloutou

MAST, STEMPEL ODER MINISCHERE

Arbeitsbühnen erobern immer mehr auch den Innenbereich. In Hallen, Supermärkten oder Bürogebäuden kommen Personenlifte zum Einsatz. Auf ihre Vorteile und gegebenenfalls ihren Pferdefuß blickt Rüdiger Kopf.

Ob Minischere oder Mastbühne, mit Klein- und Kleinstbühnen werden immer neue Einsatzfelder erschlossen. Sie machen zudem das Arbeiten in der Höhe sicherer, verglichen mit dem Deutschen liebsten Werkzeug: der Leiter. Zugegeben bietet die Leiter zahlreiche Vorteile. Sie ist meist schlicht und ergreifend vorhanden. Sie ist im Transport einfach. Die Leiter erzeugt einen niedrigen Bodendruck. Dagegen stehen laut DGUV jährlich 23.000 Unfälle, darunter auch sehr schwere bis tödliche. „Gerade bei Höhen von bis zu zwei Metern wird die Gefahr eines Sturzes häufig unterschätzt“, weiß Thomas Jacob, verantwortlich für Leitern, Tritte und ortsfeste Arbeitsbühnen im Fachbereich Handel und Logistik der DGUV. Die hohe Zahl ist sicherlich auch der Tatsache geschuldet, dass Leitern nach wie vor – und das zu Recht – sehr beliebt sind. Gleichzeitig verführt die schnelle Handhabbarkeit dazu, dass die Leiter unsachgemäß oder gar in unerlaubter Form eingesetzt wird. In Punkto Standsicherheit aber auch Betriebswirtschaftlichkeit sind die Personenbühnen hier im Vorteil. Betriebswirtschaftlichkeit? Ja, denn beim Einsatz einer Leiter sollte stets eine weitere Person dabei sein, also mehr Arbeitsstunden zu rechnen sind. Gilt es zudem mehrfach umzusetzen, geht dies mit einer Bühne gleichfalls schneller. Aber der entscheidende Vorteil ist und bleibt die Sicherheit. Statt von einer Leitersprosse aus zu arbeiten, steht der Nutzer mit beiden Beinen auf der Plattform stabil und sicher. Egal ob es um Reparaturarbeiten oder das Kommissionieren geht, es ist kein Balanceakt mehr. Und wo liegen die Grenzen für Personenlifte? Auf dem Boden. Der muss die Belastung zulassen. Hochempfindliche Böden können nicht mit allem befahren werden und am Einsatzort kann die Punktbelastung zu hoch sein. Dies ist stets zu beachten.

Doch wo dies machbar ist, kann die Arbeitssicherheit mit Personenliften verbessert werden. Um die Arbeitssicherheit im Bauhandwerk, der Gebäudereinigung und bei Instandhaltungsaufgaben nach DIN 31051 – Wartung, Inspektion, Instandsetzung, Reinigung – zu steigern, investierte **Kiloutou** für seine bundesweiten 14 Niederlassungen in „stromlos betriebene Zugangstechnik“ für niedrige Arbeitshöhen, heißt es seitens des Unternehmens. Das Vermietunternehmen hebt dabei hervor, dass die Pecolifte und Ecolifte von **JLG** eine unkomplizierte, sichere und effiziente Alternative zu Trittleitern, Plattformen/Podesten und kleinen Gerüsten bieten. Das Gerät ist die erste Krafthebebühne ohne Elektroantrieb und benötigt weder Akkus oder Ladevorgänge noch eine Stromversorgung. Ähnliche Erfahrung wurde mit diesen Geräten bei **Cramer Arbeitsbühnen** gemacht. Das Hagener Vermietunternehmen sagt hierzu: „Für den Einsatz von Indoor-Liften spricht auch die höhere Tragfähigkeit im Vergleich zu den meisten Leitern. Sie sind zudem leicht manövrierbar und können ohne Hilfe einer weiteren Person selbstständig bewegt und eingesetzt werden, während für Leitern häufig eine zweite Person zum Festhalten vonnöten ist.“ Weitere Punkte sprechen für die Geräte, da sie komplett ohne Strom, Batterien und Öl auskommen. Sie finden vor allem in größeren Wohneinheiten, Krankenhäusern, Seniorenheimen und Schulen Verwendung.

Arbeitsbühnen gibt es von klein bis groß und Personenlifte zählen zweifelsohne zu den kleinen Geräten. Aber innerhalb der Personenlifte gibt es kleine und große, von 3,5 Meter bis hinzu mehr als zwölf Meter Arbeitshöhe. Dementsprechend gibt es die unterschiedlichen Bezeichnungen für die Geräte und die unterschiedlichste Einteilung. ↘



Mit der Piaf-Reihe ist ATN großgeworden

Englische Bezeichnungen sind in dieser Zeit nichts Ungewöhnliches mehr und wohl zu erwarten, wenn ein Unternehmen aus dem englischsprachigen Raum seinen Geräten einen Namen gibt. Bei **Genie** wurde der Begriff „Runabout“ gewählt, das interne Kürzel ist GR. Welchen Stellenwert diese Kategorie beim Unternehmen genießt, zeigt die Tatsache, dass immer mal wieder etwas an den Geräten verbessert wird. Um die Produktivität der Genie GR-Modelle zu maximieren, wird der Betrieb im Außenbereich jetzt möglich sein. Ausgestattet mit dem sogenannten Genie Smart Link, einem Zwei-Zonen-Steuerungssystem, verfügen diese Arbeitsbühnen über zwei zusätzliche Tasten auf dem Plattformbedienpult, mit denen der Bediener vor jedem Einsatz die Zone „Indoor“ oder „Outdoor“ auswählen kann. Draußen sind höhere Sicherheitsanforderungen zu gewährleisten, was durch diese Taste erzielt wird. Wer umschaltet, um im Freien zu arbeiten, dem stehen etwas weniger Arbeitshöhe zu Verfügung und die Anzahl der Anwender auf der Plattform wird reduziert. Im Gegenzug kann mit der Maschine auch der Außenbereich sicher und effizient bedient werden. Zur Auswahl stehen bei Genie in dieser Produktgruppe Arbeitshöhen zwischen 5,45 und 9,85 Metern mit einer Tragfähigkeit von bis zu 227 Kilogramm. Die Modelle GR-20 und GR 26 gibt es mit „J“ wie Jib oder auf Deutsch Korbarm, die eine Reichweite von 3,15 Metern bieten. Für diejenigen, die lieber eine noch einfachere Maschine möchten, gibt es mit der QS-Baureihe noch kompaktere Maschinen von Genie, die den Bereich zwischen 5,45 und 8,02 Meter Arbeitshöhe abdecken.

Aus dem altgriechischen entliehen ist das Wort Helix, das eine Spirale bezeichnet. Für seine Mastarbeitsbühnen hat **Hematec** die Modellbezeichnung eingeführt und mit den drei Typen 1004XL, 1205 und 1508 auf die größeren Höhen und vor allem mehr Reichweite gesetzt. In diesem Segment sind 300 Kilogramm Korblast, welche die Helix 1004XL bietet,

eine Ansage. „Die Anregung hierzu kam von der Industrie, da relativ häufig Montagen mit zwei Personen plus Material in seitlicher Ausladung durchgeführt werden“, berichtet Frank Rodert, Verkaufsleiter der Helix-Baureihe. Seit der Vorstellung der Maschine mit höherer Korblast auf der bauma 2019 sei die Nachfrage ungebrochen hoch. Zwar gab es mit der Grove 860 in den 1990er-Jahren einmal einen Personenlift mit 265 Kilogramm Korblast. Seitdem liegen die Werte zumeist bei 200 Kilogramm. Damit aber nicht genug. Manch' Süßigkeiten machen Menschen froh, heißt es. Hematec macht Haribo froh, da auch inzwischen die Geräte in den Firmen des Süßwarenherstellers eingesetzt werden. Und wenn ein anderes großes deutsches Unternehmen, das weltweit agiert, gleich 30 Maschinen will, sollten Sonderausstattungen nicht das Problem sein. Diese Maschinen haben beispielsweise Luftanschluss im Arbeitskorb, welcher zudem eine Sondergröße von 90 x 90 Zentimeter aufweist. Eine weitere Sonderausstattung ist die Bestückung der Maschinen mit einem Bluespot als sicherheitsrelevante Fahrwegsmarkierung.

Eine weitere Bezeichnung ist Vertikalmastbühnen. Diesen Namen gibt **ATN** seinen Geräten. Das französische Unternehmen, das vor 20 Jahren gegründet wurde, hat sich von Anfang an mit diesen Geräten beschäftigt und die Modelle Piaf genannt, zu Deutsch: Piepmatz. Derzeit stehen acht verschiedene Modelle zur Auswahl, unterteilt in drei Haupttypen: Kettengeräte, radgetriebene Mastbühnen und radgetriebene Mastbühnen mit teleskopierbarem Oberarm. Allen gemeinsam ist, dass sie batteriebetrieben sind. Dabei setzt das Unternehmen auf klassische Traktionsbatterien. Die Auswahl beginnt bei acht Metern Arbeitshöhe und reicht mit der PIAF 13RE bis 12,65 Metern. Dieses Modell verfügt darüber hinaus über eine Reichweite von sechs Metern. Die Maschinen haben alle eine Glasfaser- und Stahlabdeckung, Standardkomponenten und einen LCD-Farb-Servicebildschirm. ↘

Für seine „Kleinen“ hat Genie unter anderem die Zwei-Zonen-Steuerung im Angebot



Hematec erhielt einen Großauftrag für Helix-Geräte, die als Extra einen Bluespot erhalten haben



STARTEN SIE JETZT IHREN TECHNOLOGIEWANDEL!

Der technologische Fortschritt für abgasfreien und leisen Betrieb von Arbeitsbühnen und Teleskopstaplern ist jetzt verfügbar. Investieren Sie jetzt in die Leistung unserer Lithium-Ionen-Technologie und profitieren Sie vom wartungsarmen, effizienten und langlebigen Betrieb Ihrer Maschinen!

Besuchen Sie uns für mehr Informationen auf www.aherndeutschland.de



www.aherndeutschland.de

Vertrieb
Service
Ersatzteile



INNOVATIONSTAG 2021

July 6-7, 2021
Hotelpark Hohenroda - Hohenroda,
Germany
STAND A14



Große Arbeitshöhen bei niedrigem Eigengewicht bieten die ALP-Lifte von Böcker

Unter der Baureihe ALP führt **Böcker** seine Gerätschaften für den Höhenzugang im Innenbereich. Das Unternehmen gibt den Maschinen die Bezeichnung Personenlift, da die Beschreibung der Tatsache folgt, dass eine Person in die Höhe zum Einsatz gebracht wird. Statt Stahlbau kommt für den Mast Aluminium zum Einsatz. Arbeitshöhen bis 14 Meter werden durch die Modellpalette abgedeckt. Die Arbeitsbühnen verfügen über keinen Fahrmotor, wodurch sie leichter sind und unter anderem in Sporthallen eingesetzt werden. Das Eigengewicht liegt beim Modell PHC 650 mit Anbauteilen gerade einmal bei 293 Kilogramm, was den Aufbau selbst auf empfindlichen Fußböden, Doppelböden oder Schwingböden ermöglicht. Dank kompakter Bauweise und einer serienmäßigen Verladevorrichtung ist der Transport auch bequem in Kastenwagen möglich. Serienmäßig erfolgt der Betrieb des ALP-Lifts kabelgebunden mittels Schuko-Stecker über einen 230-Volt-Antrieb. Für einen flexibleren Einsatz gibt es die Personenlifte optional mit Lithium-Ionen-Akku. Ebenfalls optional gibt es für den Quertransport des Lifts parallel zur Wand spezielle Lenkräder. Sie ermöglichen zudem die Drehung des Lifts um 360 Grad und erlauben einen besonders engen Fahrradius bei Kurvenfahrten.

Leonardo da Vinci wird als einer der größten Universalgelehrten geführt, und seine visionären Geräte werden noch heute bestaunt. Warum also nicht den Vornamen nutzen, zumal die damit bezeichnete Maschine ja auch vieles praktisches mit sich bringt. Gemeint ist das Modell Leonardo HD von **Bravi**. Diese Stempelbühne hat zuletzt ihre Möglichkeiten bei Einsätzen in Rechenzentren unter Beweis gestellt, gleichgültig ob es um die Renovierung, die Erweiterung oder den Neubau eines solchen Zentrums ging. Es mussten Kabeltrassen installiert und die Leitungen darin verlegt werden. Platzmangel ist hierbei ein ewiger Begleiter, ge-



Skyjack hat jüngst seine SJ20 vorgestellt

folgt von dem Risiko, die Anlage zu beschädigen. Die kompakte Größe, die hohe Manövrierbarkeit sowie die feinfühligste Steuerung hat laut Unternehmen dazu geführt, dass sich die Nachfrage in den ersten Monaten dieses Jahres enorm gesteigert hat. Laut Bravi wurden bereits in den ersten vier Monaten doppelt so viele Leonardos verkauft wie im gesamten Jahr 2020.

Für **Skyjack** sind Zahlen das A und O. Sämtliche Modelle tragen das schlichte Kürzel „SJ“ zu Beginn, um auf den Hersteller hinzuweisen. Danach folgt die reine Arbeitshöhe und für Scheren die Baubreite. Da es sich um ein Unternehmen aus dem angelsächsischen Raum handelt, sind die Höhenangaben selbstverständlich nicht in Meter, sondern in Fuß gehalten. Also nicht erschrecken, wenn bei den kleinen Stempelbühnen plötzlich die Werte 12, 16 und 20 auftauchen, sondern den Taschenrechner bemühen: 5,65 Meter sowie 6,75 Meter bei den bisherigen Modellen. Neu ist die SJ20 mit rund acht Meter Arbeitshöhe und einer Korblast von 159 Kilogramm. Sie verfügt über einen direkt-elektrischen Radmotorantrieb. Optional ist sie mit Außenzulassung bis zu einer Höhe von knapp vier Metern zu haben, wenn auch nur für eine Person. Das Gesamtgewicht der SJ20 beträgt 1.170 Kilogramm. Ein kleines Aber ist mit der Neuheit verbunden. Sie gibt es zunächst nur in Nordamerika. Die Entscheidung, ob und wann es eine CE-Version für den europäischen Markt geben könnte, soll erst noch getroffen werden. Die neue Bühne verwendet einen neuen fünfteiligen Mast mit größeren Überlappungen und einem einzigen mehrstufigen Teleskopzylinder. Ähnlich wie bei anderen Modellen befindet sich der Mast am hinteren Ende der Maschine, dem gegenüberliegenden Ende der Lenkachse. Die Plattform kann etwas mehr als 400 Millimeter über die Vorderachse hinausfahren, um so etwas Reichweite zu ermöglichen. ↘



Beidseitig vergrößerbare Plattform mit einer Kapazität von 180 kg für Überlegenen Komfort und Sicherheit.



Dank der Bodenfreiheit von 87 mm und der Steigfähigkeit von 35% überwindet das Gerät problemlos alle Hindernisse. Die Radsperre ermöglicht es auf einer geraden Linie vor- und rückwärts zu fahren.



Das Gewicht von nur 560 kg, die kompakte Größe und 0° Lenkradius, erleichtern es enorm sich von Leitern und Gerüsten zu verabschieden.

Was wäre, wenn Sie sich auf ein flinkes und dennoch robustes Gerät verlassen könnten, das in einer endlosen Anzahl von Anwendungen eingesetzt werden kann und das eine Amortisationszeit von weniger als 2 Jahren und einen soliden Restwert bietet?

Was wäre, wenn Sie den **Leonardo HD** vor September 2021 bekommen könnten?



Besuchen Sie Uns!
STAND A340



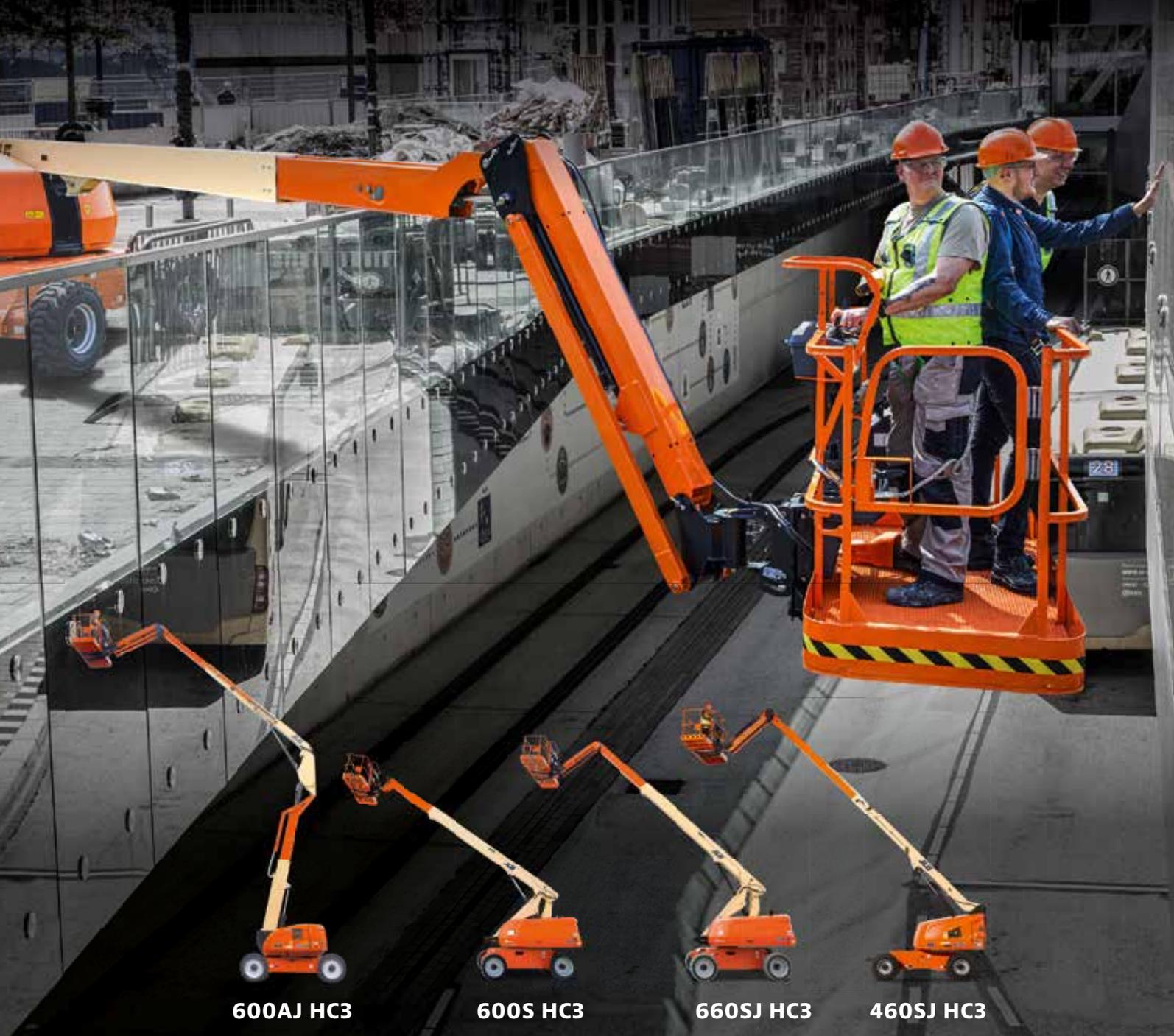
+39 071 78 19 090
www.bravi-platforms.com
Info@bravi-platforms.com



Elektrische Masthebebühne für den Innen-und Außeneinsatz

PRODUKTIVITÄT UM DAS DREIFACHE ERHÖHEN

Erledigen Sie mehr Arbeiten in weniger Zeit mit den neuen JLG® HC3 Teleskoparbeitsbühnen mit hoher Tragkraft. Dank des erweiterten Arbeitsbereiches mit drei Tragfähigkeitsbereichen können diese Maschinen in jeder Zone bis zu drei Personen samt Werkzeugen in die Höhe befördern.



600AJ HC3

600S HC3

660SJ HC3

460SJ HC3

ENTDECKEN SIE UNSERE HC3-TELESKOPARBEITSBÜHNEN MIT HOHER TRAGFÄHIGKEIT

Wenn Sie größere Lasten in größere Höhen befördern müssen, bieten Ihnen die Teleskoparbeitsbühnen mit hoher Tragfähigkeit von JLG verschiedene Optionen. Unser Produkt-Lineup beinhaltet Teleskoparbeitsbühnen mit hoher Tragfähigkeit der Serien 400, 600 und 800 und soll bis zum Herbst 2020 erweitert werden. Sehen Sie sich die Spezifikationen für jede erhältliche Maschine an und zögern Sie nicht, nach Informationen zu neuen Modellen zu fragen.

Erfahren Sie mehr unter www.jlg.com

JLG Deutschland GmbH | Max-Planck-Straße 21 | D-27721 Ritterhude/Ihlpohl (bei Bremen) | Tel: +49 (0) 421 693 500



Ideal zum Kommissionieren:
die Haulotte Star 6

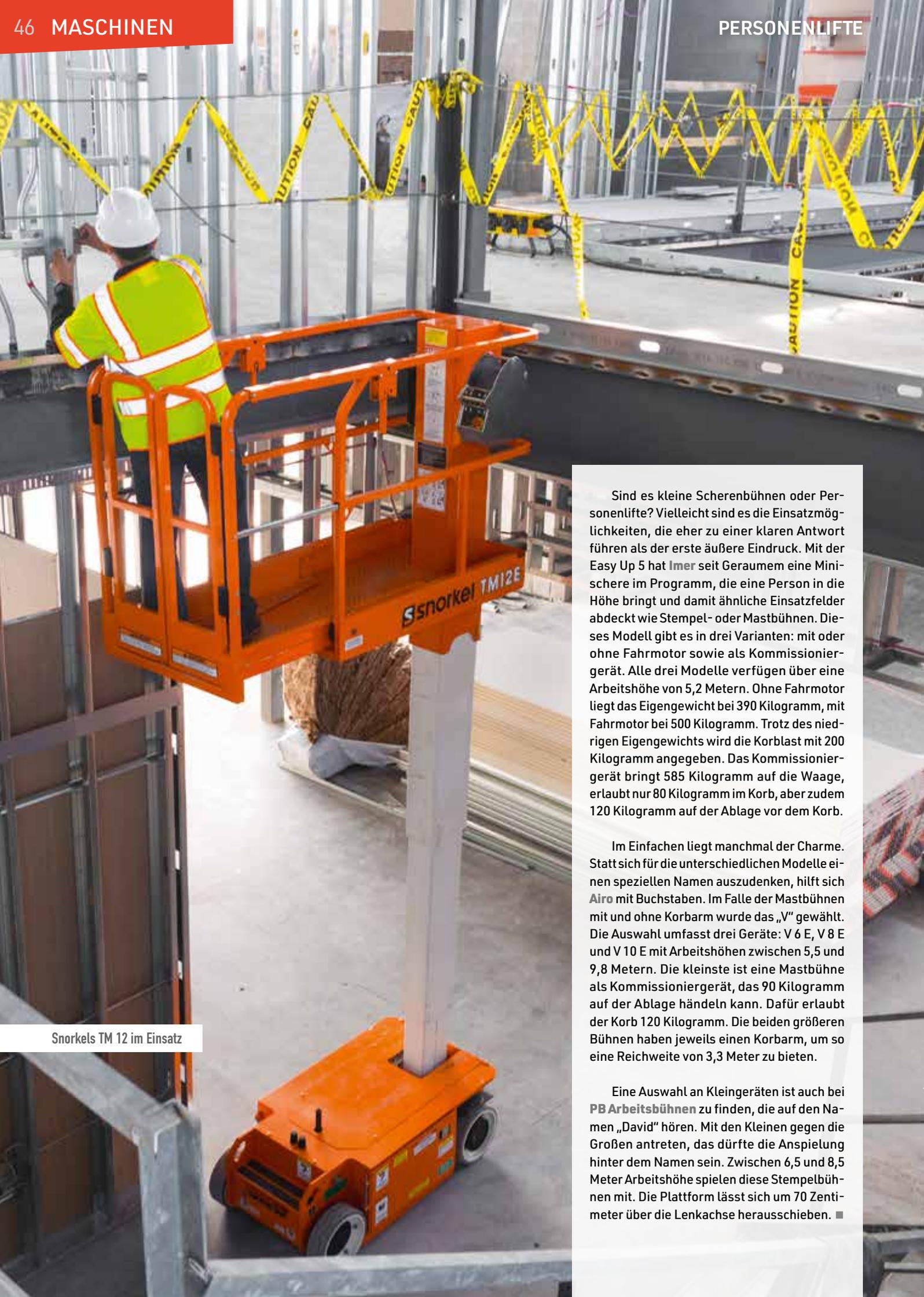
Eine Wartungsklappe bietet vollen Zugang zu allen Komponenten einschließlich der Batterien, während die Bodenfreiheit dank eines neu gestalteten passiven Schlaglochschutzsystems ebenfalls verbessert wurde. Die SJ20 ist möglicherweise die erste Skyjack-Bühne, die einen direkt-elektrischen Radmotorantrieb nutzt, bei dem zwei Wechselstrommotoren an der vorderen Lenkachse montiert sind. Produktmanager Christopher Schmidt sagt: „Die SJ20 verfügt über eine proportionale Hub- und Fahrsteuerung mit vollwertigem Elektroantrieb, letzteres als Antwort auf die wachsende Nachfrage nach Vertikalmastbühnen mit erhöhter Lebensdauer. Die größere Arbeitshöhe bedeutete auch eine neue fünfteilige Auslegerkonstruktion mit einem geschlossenen mehrstufigen Zylinder.“ Schmidt weiter: „Ähnlich wie unsere DC-Scherenbühnen der nächsten Generation verfügen auch unsere neuen Vertikalmastbühnen über ein Onboard-Diagnosesystem. Indem wir dem Bediener beziehungsweise Servicetechniker Fehler in Echtzeit in leicht verständlicher Sprache anzeigen, hat sich die Notwendigkeit einer Plug-in-Kalibrierung für die tägliche Fehlersuche erübrigt.“

Seine Mastbühnen bezeichnet **Haulotte** in aller Bescheidenheit als „Star“. Wer dahinter ein Kürzel vermutet, liegt falsch. Richtig ist, dass der Arbeitsbühnenhersteller sein Augenmerk auf diese Kategorie gelegt hat und mit seinen Modellen nicht nur die Arbeitshöhen zwischen sechs und zehn Meter bedient. Für die unterschiedlichen Einsatzfelder gibt es eine individuelle Antwort. Es gibt mit der Star 6C ein Gerät auf Raupen, das das jüngste in der Baureihe ist. Damit geht es sowohl draußen über „Stock und Stein“ oder besser gesagt durch unwegsames Gelände mit einer Steigfähigkeit von 25 Prozent. Aber auch drinnen helfen die Ketten, den Druck gleichmäßiger zu verteilen und den Bodendruck zu verringern. Die Korblast liegt bei 200 Kilogramm, sodass zwei Personen darin arbeiten können. Hinzu kommt eine Plattformverlängerung um 40 Zentimeter. Haulotte führt gleichfalls unter dieser Baureihe mit der Star 10 eine Mastbühne mit Korbarm. Dieser ermöglicht eine seitliche Reichweite von drei Metern, sodass der Anwender bis zu einer Höhe von sechs Metern auch über Hindernisse hinweg an den Einsatzort gelangt. Ein weiteres Einsatzfeld ist das Kommissionieren. Dafür ist die Star 6 Picking mit Ablagefläche vor dem Korb entwickelt worden.



Klein und wendig, das ist auch
der Vorteil der Easy Up 5 von Imer

Ein weiteres Unternehmen, das ein Augenmerk auch auf diese Maschinengattung gelegt hat, ist **Snorkel**. Der hier verfolgte Ansatz ist, dass Personenlifte häufig dafür ausgelegt sind, nur eine einzelne Person für Arbeiten in der Höhe zu heben. Eingesetzt werden die Geräte häufig in öffentlichen Bereichen wie Hotels, Veranstaltungszentren, Einkaufszentren, Bürokomplexen und Gemeinden für die Wartung von Anlagen. Für derartige Anwendungen führt der Hersteller drei Baureihen im Programm. Neben der „UL-“, die „TM-“ und die „MB“-Serie. Bei den UL-Modellen handelt es sich um Stempelbühnen ohne Fahrtrieb. Arbeitshöhen bis 14,1 Meter mit 136 Kilogramm Korblast stehen zur Auswahl. Der Vorteil ist das geringere Eigengewicht von bis zu 500 Kilogramm. Die Serie ist für den Innenbereich konzipiert und eignet sich ideal für Wartungsarbeiten in großen Kommunal-, Büro-, Einzelhandels- und Gaststättengebäuden mit hohen Decken und Atrien. Dank der kompakten Abmessungen können die UL-Modelle zwischen den Einsätzen leicht verstaut werden, und mit einer integrierten Rück-Kipp-Funktion können sie leicht durch Standardtüren hindurchgeschoben werden. Die TM-Modelle verfügen über einen Fahrmotor. Mit ihnen werden Arbeitshöhen bis 6,8 Meter bedient. Im Jahr 2017 führte Snorkel das Modell TM12E ein, das die gleichen Funktionen wie der TM12 bietet, jedoch mit elektrischem statt hydraulischem Antrieb, für längere Arbeitszyklen zwischen den Aufladungen und eine geringere Möglichkeit von Leckagen auf empfindlichen Böden. Die TM12E hat eine maximale Arbeitshöhe von bis zu 5,65 Meter, kann bis zu 227 Kilogramm heben und wiegt selbst nur 884 Kilogramm. Vor kurzem ist die größere TM16E hinzugekommen, mit einer Arbeitshöhe von 6,87 Metern. Schon länger ist die MB-Reihe auf dem Markt, die Arbeitshöhen bis 9,8 Meter erreichen, mit einem Korbarm ausgestattet sind und eine Reichweite bis zu drei Meter bieten. ➤



Snorkels TM 12 im Einsatz

Sind es kleine Scherenbühnen oder Personenlifte? Vielleicht sind es die Einsatzmöglichkeiten, die eher zu einer klaren Antwort führen als der erste äußere Eindruck. Mit der Easy Up 5 hat Imer seit gerauemem eine Minischere im Programm, die eine Person in die Höhe bringt und damit ähnliche Einsatzfelder abdeckt wie Stempel- oder Mastbühnen. Dieses Modell gibt es in drei Varianten: mit oder ohne Fahrmotor sowie als Kommissioniergerät. Alle drei Modelle verfügen über eine Arbeitshöhe von 5,2 Metern. Ohne Fahrmotor liegt das Eigengewicht bei 390 Kilogramm, mit Fahrmotor bei 500 Kilogramm. Trotz des niedrigen Eigengewichts wird die Korblast mit 200 Kilogramm angegeben. Das Kommissioniergerät bringt 585 Kilogramm auf die Waage, erlaubt nur 80 Kilogramm im Korb, aber zudem 120 Kilogramm auf der Ablage vor dem Korb.

Im Einfachen liegt manchmal der Charme. Statt sich für die unterschiedlichen Modelle einen speziellen Namen auszudenken, hilft sich Airo mit Buchstaben. Im Falle der Mastbühnen mit und ohne Korbarm wurde das „V“ gewählt. Die Auswahl umfasst drei Geräte: V 6 E, V 8 E und V 10 E mit Arbeitshöhen zwischen 5,5 und 9,8 Metern. Die kleinste ist eine Mastbühne als Kommissioniergerät, das 90 Kilogramm auf der Ablage händeln kann. Dafür erlaubt der Korb 120 Kilogramm. Die beiden größeren Bühnen haben jeweils einen Korbarm, um so eine Reichweite von 3,3 Meter zu bieten.

Eine Auswahl an Kleingeräten ist auch bei **PB Arbeitsbühnen** zu finden, die auf den Namen „David“ hören. Mit den Kleinen gegen die Großen antreten, das dürfte die Anspielung hinter dem Namen sein. Zwischen 6,5 und 8,5 Meter Arbeitshöhe spielen diese Stempelbühnen mit. Die Plattform lässt sich um 70 Zentimeter über die Lenkachse herauschieben. ■

SMARTER ARBEITEN MEHR SPAREN

NIEDRIGERE GESAMTBETRIEBSKOSTEN DER
GENIE® E-DRIVE SCHERENBÜHNEN

-35%

WARTUNGSKOSTEN

+30%

BETRIEBSDAUER

-70%

HYDRAULIKSCHLÄUCHE
& KUPPLUNGEN

4x

EFFIZIENTERER ANTRIEB



Genie[®]
A TEREX BRAND

QUALITY BY DESIGN

MEHR UNTER [GENIELIFT.COM/DE](https://www.genielift.com/de)



EIN KATZENSPRUNG?!

Das Projekt von AT Special Transport zeigt, wie viele Herausforderungen auf einer so kurzen Strecke warten können. Kran & Bühne berichtet.



Fast 200 Tonnen bringt der Behälter auf die Waage (Bild: © Skyproduction)

Eigentlich sind 60 Kilometer keine Strecke, landläufig spricht man heutzutage von einem Katzensprung. Aber für den 195 Tonnen schweren Behälter, den das finnische Unternehmen AT Special Transport über die Straßen in Estland zu transportieren hatte, wurden drei Tage kalkuliert.

Der Anblick der imposanten Kombination – 26 Combimax-Achslinien mit einem riesigen Behälter – zieht die Menschen förmlich an. Anwohner und Interessierte bestaunen das Fahrzeug und machen Fotos. Jonas Ahola und seine Crew von AT Special Transport

haben viel Erfahrung mit solchen Projekten. Dennoch war die Spannung bei den rund 30 Beteiligten zu spüren. Aber er unterstreicht die Größenordnung dieser Aufgabe. „Es ist der bisher größte Einzeltransport für uns.“

Dabei liegen bereits Wochen der detaillierten Vorbereitung hinter ihm und seiner Crew. „Viele Strom- und Telefonleitungen mussten geräumt werden. Und es war eine riesige Aufgabe, den Stillstand des Bahnverkehrs für drei Tage zu arrangieren und die Oberleitungen ausreichend anzuheben.“

Die Fahrt des Behälters beginnt in Jüri, wo der Hersteller Estanc seinen Sitz hat. Es ist der größte Container, der jemals das Werk des Unternehmens verlassen hat. Der fast 200 Tonnen schwere Wasserbehälter wird nach Uruguay verschifft. Dort wird gerade eines der größten Zellstoffwerke der Welt gebaut. Der Zweck des Behälters ist es, korrosiven Sauerstoff und Kohlendioxid aus dem Wasser zu entfernen. Dies ermöglicht eine längere Lebensdauer der dampfbetriebenen Anlagen des Werks.



AT Special Transport hat den Combimax von Faymonville geschoben und gezogen (Bild: © Skyproduction)



Drei Tage war der Transport in Estland unterwegs (Bild: © Skyproduction)

26 Achslinien verteilen die Last: auf jeder Achse zwölf Tonnen (Bild: © Tõnis Tuuder)





Herausforderung Kreisverkehr (Bild: © Tönis Tuuder)

Die erste Etappe durch Estland ist knifflig und Ahola erläutert, dass verschiedene Transportschritte im Vorfeld simuliert wurden. „Die Länge des Konvois mit einem ziehenden und einem anschiebenden LKW macht die engen Kurven in Kreisverkehren und anderen komplizierten Kreuzungen sehr anspruchsvoll. Wir haben durch Simulationen sichergestellt, dass wir diese Passagen meistern können.“

Neben der Höhe und der Länge verursacht auch das Gewicht Kopfschmerzen. Mit dem 26-achsigen modularen Combimax-

Fahrzeug von Faymonville setzen Ahola und das AT-Team auf bewährtes Material. „Die Route führt durch kleine Straßen, weil viele der Brücken dieses Gewicht nicht aushalten. Das bedeutet, dass auch die kleinen Straßen auf ihre Tragfähigkeit überprüft werden mussten. Mit dem Combimax und seinen Pendelachsen bieten wir zwölf Tonnen Nutzlast pro Achsline, um den Boden zu schonen.“ Das passende Fahrzeug für dieses Projekt. „Die Kombination ist aufgrund des einfachen Zusammenbaus und des geringen Gewichts der Achslinien ideal für dieses Projekt. Der Combimax hilft uns,

kompakt zu bleiben und den Transport mit weniger Achslinien durchzuführen.“

Die sichere Ankunft in Paldiski ist für Ahola mehr als nur eine Bestätigung „Unsere Projekte scheinen größer zu werden, je mehr spezialisierter wir ausgestattet sind“, meint der Geschäftsführer von AT Special Transport, der auf eine große Flotte von Semi-Tiefladern, Tiefladern, Telesatteln und Modulfahrzeugen von Faymonville baut.

K&B



Immer wieder wurden Teilstrecken für den Verkehr gesperrt (Bild: © Tönis Tuuder)





Alexander Reisch

MAGNI DEUTSCHLAND ERWEITERT – SCHON WIEDER

Nachfrage zu groß, Platz zu klein: Der italienische Teleskopladerhersteller Magni vergrößert seine deutsche Niederlassung erneut. Kran & Bühne berichtet.

Nächster Ausbau: Magni Deutschland erweitert erneut sein Hauptquartier in Greven bei Münster. Im Herbst 2020 kamen bereits neue Servicefahrzeuge. Im Sommer 2019 war Magni Deutschland umgezogen und hatte sich dabei bereits beträchtlich vergrößert, nachdem sein erstes Quartier in Selm, nördlich von Dortmund, vom Start weg eine Nummer zu klein geraten war. Nach nur einem Jahr musste das Unternehmen deshalb umsiedeln. Und jetzt hat die deutsche Tochter des jungen italienischen Herstellers schon wieder ausgebaut.

Am bestehenden Standort in Greven standen bislang 5.000 Quadratmeter Fläche zur Verfügung, davon 1.500 Quadratmeter Hallenfläche und 300 Quadratmeter Bürofläche. Ende Januar wurde der neuerliche Ausbau abgeschlossen. Hinzugekommen sind 2.000 Quadratmeter Freifläche – Lagerfläche für große Teleskopbühnen, Scherenbühnen sowie starre und drehbare Teleskopstapler. „Die Freifläche bietet uns mehr Platz auch für unser größeres Produktportfolio“, erläutert Vertriebsleiter Alexander Reisch.

Der Standort umfasst daneben eine große Lagerhalle mit Platz für bis zu 250 Maschinen plus Anbauteile und einer Rampe zum Be- und Entladen der LKWs, Büros und Schulungsräume für Service und Verkauf sowie Werkstatt und Ersatzteillager. Hier lagern ständig über 200 Arbeitsbühnen mit Arbeitshöhen von sechs bis 30 Metern sowie rund 20 bis 25 starre und drehbare Teleskopstapler von acht bis 39 Meter Hubhöhe, berichtet Alexander Reisch.

Er sagt: „Der Standort von Magni Telescopic Handlers (Deutschland) mit Sitz in der Mergenthalerstraße in Greven, verkehrsgünstig an der A1 gelegen, ist für unser Unternehmen ein elementarer Meilenstein in unserer Wachstumsstrategie. Wir wollen auch in den nächsten Jahren unser Geschäft in Deutschland weiter ausbauen.“

Reisch beschreibt die Nachfrage als „gigantisch“ – egal ob nach den drehbaren Teleskopstaplern der Abgasstufe V, den großen Magni-Scherenbühnen im Spezialbereich von 22 Metern Arbeitshöhe oder den Gelenk- und Teleskopbühnen mit uneingeschränkter 454 Kilogramm Korblast. „Wir bieten die größte Palette an drehbaren Teleskopstaplern am Markt mit über 16 Modellen bis 51 Meter Hubhöhe und mit einer Hubkraft bis 13 Tonnen und eine schnelle Verfügbarkeit.“

Äh, noch eine Frage: Wie sieht es denn mit den Lieferzeiten aus? „Welche Lieferzeiten?“, fragt Alexander Reisch lächelnd zurück. „Das ist wie bei Amazon Prime – bis 15 Uhr bestellt, am nächsten Tag da, wenn der LKW voll ist.“ Anders ausgedrückt: Alles bis zu einem Eigengewicht von 24 Tonnen werde in der Regel werktags binnen 24 Stunden ausgeliefert, versichert der Sales Director von Magni Deutschland. „Wir haben auch weiter in Personal und Service investiert.“ Insbesondere personell soll allerdings noch weiter aufgestockt werden. „Wir wollen weiter wachsen und suchen deshalb für verschiedene Positionen Mitarbeiter“, so Reisch. Kein Ende des Wachstums in Sicht also.

K&B

Der Firmensitz in Greven



Die neue Freifläche



„MINDESTENS 30 PROZENT WACHSTUM JEDES JAHR“

Vom Bauernhof zur internationalen Firmengruppe: In einem Weiler im Oberpfälzer Wald wurde vor 20 Jahren die Firma Uplifter gegründet. Kran & Bühne berichtet.

Martin Lobinger vor
der Entwicklungsabteilung



In dem Dörfchen Oberaich in der Oberpfalz hat sich binnen 20 Jahren Erstaunliches getan – zumindest im Rückblick. Oberaich, damals wie heute ein sehr kleines Dorf in Bayern, ländlich gelegen mit Blick auf Wiesen, Felder und Wälder. Ursprünglich war Martin Lobinger, drittjüngstes von sieben Kindern, dazu auserkoren, den elterlichen Bauernhof zu übernehmen. Folglich ging der junge Mann Ende der 80er, Anfang der 90er Jahre auf die Berufs- und Landwirtschaftsschule. Aus ihm wurde ein Landwirt, der in die Fußstapfen des Vaters treten und den Hof weiterführen sollte. Doch daraus wurde nichts.

„Ich war 24, als ich erkannte, das reicht mir nicht“, erzählt der heute 50-Jährige. Seine Eltern Anton und Betty hatten Verständnis dafür und ließen ihn alles Mögliche ausprobieren: Er unternahm große Reisen und arbeitete in den unterschiedlichsten Branchen. Mal als Kranführer, dann als Baumpfleger. Und zum Abschneiden großer Bäume braucht man? Richtig: Kran und Bühne! Martin Lobinger hatte mit Ende 20 sein Ding gefunden. Mit großer Begeisterung spezialisierte er sich von nun an auf diese Hilfsgeräte. Lobingers Vision damals: „Das Bauen mit speziellen Maschinen einfacher machen“.

Im einstigen landwirtschaftlichen Anwesen der Eltern wurde im Jahr 2001 der Grundstein für seinen Betrieb gelegt: Uplifter war geboren. „In diesem Jahr feiern wir 20 Jahre Uplifter“, stellt Martin Lobinger fest und lässt seinen Blick vom Firmensitz in die Oberpfälzer Landschaft schweifen. „Die ersten Maschinen gingen an das BMW-Werk in Leipzig“, erinnert sich der Firmeninhaber mit einem Lächeln. Mittlerweile ist das Knowhow aus dem kleinen „Nest“ – und das ist ganz liebevoll gemeint – auch auf dem internationalen Markt sehr gefragt. Das Unternehmen wuchs innerhalb weniger Jahre rasant, Niederlassungen entstanden und sogar eine eigene Produktions- und Entwicklungsabteilung, der ganze Stolz von Martin Lobinger. Damit wandelt sich seine Firma ein Stückweit – vom Handelshaus zum Produktionsunternehmen. 2016 entschied Lobinger, die Sparten Entwicklung, Produktion und Vertrieb voneinander zu trennen. Das Unternehmen selbst, Spezialist für Hebe- und Vakuumtechnik, zählt heute über hundert Mitarbeiter, unterhält sieben Niederlassungen in Deutschland und zehn Tochtergesellschaften im Ausland. Martin Lobinger verrät: „Es gab bisher kein Jahr ohne mindestens 30 Prozent Wachstum. Der Jahresumsatz in der Uplifter-Gruppe beträgt über 20 Millionen Euro.“

Das Erfolgsrezept besteht ihm zufolge darin, dass bei Uplifter Ideen geboren werden, neue Maschinen mit ausgeklügelter (Vakuum-) Technik entwickelt werden und der Sondermaschinenbau stetig vorangetrieben wird. Zudem vertreibt das Unternehmen bereits seit Langem die Minikrane von Maeda und auch die Pick & Carry-Elektrokrane von Valla. Minikrane, Glassworker oder Vakuumheber sind nicht nur in der Baubranche unverzichtbar geworden, sondern setzen sich auch in vielen anderen Branchen immer mehr durch. Die weltberühmte Mona Lisa hat den Uplifter-Monteuren beim Einsatz im Pariser Louvre schon ihr Lächeln geschenkt, im Luxushotel Burj al Arab in Dubai wurden Fensterfronten in schwindelerregende Höhen transportiert, und auch beim

Bau des neuen Hauptbahnhofs in Dresden sind die Maschinen von Uplifter im Einsatz.

Funktionieren kann das internationale Geschäft in dem kleinen Weiler nur mit Digitalisierung, davon ist Lobinger überzeugt. „Wir haben Glasfaser im Haus und wir haben konkrete Ziele, die wir erreichen möchten.“ Zum Beispiel will er den Umsatz in den kommenden Jahren verdoppeln. Das gehe, sagt er, wenn man an den Themen dranbleibe. „Es arbeiten immer weniger Menschen in der Baubranche, Baustellen werden digital, Häuser werden gedruckt, es gibt Pflasterfelder, die automatisch verlegt werden.“ Der Firmengründer und dreifache Familienvater will deshalb verstärkt auf selbstfahrende Maschinen und revolutionäre Lasertechnik setzen.

Eine Zäsur gab es 2017: Nach einem Sturz und lebensgefährlichen Verletzungen musste sich Lobinger in sein unternehmerisches Leben zurückkämpfen. Seitdem sind Peter Jauernig und Sebastian Bayer als Partner mit im Uplifter-Boot.

Nun stehen die Zeichen auf weitere Expansion. Zum einen wird gerade der 2016 gegründete Entwicklungs- und Produktionsstandort in Nabburg erweitert, zum anderen gibt es bei ihm vor der Haustür Fläche genug. „Es wurde schon viel erreicht, doch wir stehen erst am Anfang“, meint Lobinger. **K&B**

Blick in die Produktion



Logo zum Jubiläum



Die Fachmesse für mobile Hebe-
und Höhenzugangstechnik

PD **Platformers'**
Days

**MASCHINENTECHNIK
LIVE ERLEBEN**

- testen
- vergleichen
- netzwerken



Messe Karlsruhe
10. – 11.09.2021

platformers-days.de



Ideeller Partner:



In Kooperation mit:



Veranstalter:

messe
karlsruhe



Noch mehr...
KRAN & BÜHNE

...bekommen Sie auf

Vertikal
.net

facebook



NUR MIT HELI MACHBAR

→ Im französischen Übersee-Département La Réunion musste ein alter Potain 427 E aus den 70er Jahren, der auf dem EDF-Wasserkraftdamm Sainte-Rose installiert war, durch einen neuen MCT 58 ersetzt werden. Nur: Der Standort liegt in unzugänglichem Gebiet – nur mit Kleinwagen erreichbar – am Fuße des Vulkans *Piton de la Fournaise*. Der französische Energieversorger EDF benötigt den Kran für die Demontage des alten Krans wie auch für allgemeine Wartungsarbeiten am Staudamm – und perspektivisch für dessen Verstärkung. Als einzige Möglichkeit, den Kran dort hinzubekommen, blieb nur die Heli-Montage. Die Wahl fiel auf den Potain MCT 58, da er bereits die Option bietet, dass alle Auslegerelemente in 5-Meter-Abschnitten geliefert werden, die weniger als eine Tonne wiegen. 26 Heliflüge waren insgesamt notwendig, um den Kran mit 20 Meter Hakenhöhe und 30 Meter Ausladung zu montieren – am Fuße eines der aktivsten Vulkane der Welt. ■



↑ Das norwegische Vermietungsunternehmen **Naboen** hat zwei vollelektrische Teleskoplader SR626E von **Snorkel** mit einer Hubhöhe von 5,79 Metern und einer Hubkapazität von 2,6 Tonnen übernommen. Sie sind Bestandteil einer größeren Paketbestellung von knapp 150 Maschinen, die unter anderem die Modelle TM12, 3219E und Pusharound-Scheren vom Typ S3006P umfasst.

Der italienische Hafenterminalbetreiber SERMI hat bei **Konecranes** einen Gottwald Modell 6 Hafemobilkran bestellt. Der G HMK 6507 mit einer Tragfähigkeit von bis zu 125 Tonnen soll

die Umschlagskapazitäten des Terminals in Pozzallo auf Sizilien sowohl bei Containern als auch bei Stück- und Schüttgut erhöhen. ↓



↑ Das spanische Verkaufs- und Vermietunternehmen **Rentaire** hat die ersten Exemplare von insgesamt 109 **JCB**-Elektroscheren vom lokalen Händler

Walkia bekommen. Es handelt sich dabei um den bisher größten Einzelauftrag für JCB-Scherenbühnen in Spanien. Die erste Tranche besteht aus 60 Elektroscheren S1930E, während der verbleibende Auftrag – 49 Maschinen – verschiedene Scheren umfasst.



↑ Die thailändische Elektrizitätsbehörde PEA (*Provincial Electricity Authority*) hat 211 isolierte LKW-Arbeitsbühnen von **Palfinger ETI** über den lokalen Händler Hydroquip in Auftrag gegeben. Das im US-Werk von Palfinger ETI in Oklahoma gefertigte Modell ETC 37 IH bietet eine Arbeitshöhe von 12,8 Metern und eine Reichweite von 9,5 Metern

und wird auf einem Hino XZU720-Fahrgestell montiert.

..... Skylift, der Name ist Programm: Die NASA hat eine **Bronto SkyLift** S230XDT mit 70 Metern Arbeitshöhe und 680 Kilogramm Korblast für ihr *Jet Propulsion Laboratory* (Strahlantriebslabor) in Goldstone in Kalifornien übernommen, montiert auf einem Fahrgestell des US-Herstellers Mack. Die LKW-Bühne soll auf dem über 700.000 Quadratmeter großen Areal bei der Inspektion und Wartung der zahlreichen Antennen helfen, die teilweise einen Durchmesser von bis zu 70 Metern aufweisen. ↓



DAS ONLINE-ADRESSBUCH DER ZUGANGS- UND HEBE- INDUSTRIE

Vertikal
.net

**BESUCHEN SIE DIESE FIRMEN
MIT EINEM LINK-KLICK:**

BÜHNENHERSTELLER

AB Lift GmbH & Co. KG	www.ab-lift.com
Ahern	www.aherndeuutschland.de
AICHI	www.aichi.eu
AIRO by Tigieffe S.r.l.	www.airo.com
Alimak Hek	www.alimakhek.com
Altrex B.V.	www.altrex.com
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker.de
Bronto	www.brontoskylift.com
C.M.C. Srl	www.cmclift.com
COMET	www.officinemet.it/en
DENKA-LIFT	www.rothlehner.de
Dingli	www.cndingli.com
Dino Lift	www.dinolift.com
Easy Lift srl	www.easy-lift.it
Falcon Lifts	www.falconlifts.com
France Elévateur	www.france-eleveur.de
Genie Europe	www.genielift.com/de
GSR S.p.A	www.gsrspa.it
Haulotte GmbH	www.haulotte.de
Hermann Paus Maschinenfabrik GmbH	www.paus.de
Hinowa Italien	www.hinowa.com
Holland Lift	www.hollandlift.com
Sinoboom	www.sinoboom.com
Isoli	www.isoli.com
Klaas	www.klaas.com
Kreitzler Industriebühnen GmbH	www.kreitzler.de
Leguan Lifts	www.leguanlifts.com
Manitou	www.manitou.com
Niftylift	www.niftylift.com/de
OIL&STEEL	www.oilsteel.com
OMMELIFT	www.ommelift.com
Palfinger Platforms GmbH	www.palfinger.com
Palfinger Platforms Italy s.r.l.	www.palfingerplatformsitaly.it
Palazzani Industrie S.p.A.	www.palazzani.it
PB Lifttechnik GmbH	www.pbgmbh.de
Ruthmann Holdings GmbH	www.ruthmann.de
SAE Climber	www.saeclimber.com
Skyjack	www.Skyjack.com
TEUPEN Maschinenbau GmbH	www.teupen.com

BÜHNENVERMIETUNG VON SPEZIAL- UND NISCHENGERÄTEN

Special Equipment www.special-equipment.eu

Fehlt Ihr Unternehmen?

Der Eintrag in unserem Online Adressbuch mit **direktem Link** zu Ihrer Website und einer **Auflistung** in der Kran & Bühne kostet Sie nur 200,- Euro für ein **ganzes Jahr**. Und der schnellste Weg zu Ihrem Eintrag führt Sie über:

Karlheinz Kopp | Tel.: +49 (0) 761 897866 0 | Email: info@vertikal.net

NEU- UND GEBRAUCHTBÜHNEN

AFI-Resales	www.afi-platforms.co.uk/afimachinesaleslist.asp
Ahern Deutschland	www.aherndeutschland.de
AVV Arbeitsbühnen-Vertriebs- und Vermietungs GmbH	www.avvgmbh.de
Bauscher Miet & Vertriebs GmbH & Co. KG	www.bauscher-neustadt.com
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker.de
Collé Rental & Sales	www.colle.eu
Dorn Lift GmbH	www.dornlift.com
Galizia S.n.c	www.galiziagru.com
Haulotte GmbH	www.haulotte.de
Hematec Arbeitsbühnen	www.hematec-arbeitsbuehnen.de
Hermann Paus Maschinenfabrik GmbH	www.paus.de
Hinowa Deutschland	www.hinowa.de
Holland Lift	www.hollandlift.com
JLG Deutschland GmbH	www.jlg-deutschland.de
Kunze	www.kunze-buehnen.com
Lifterz	www.lifterz.co.uk
Maltech Arbeitsbühnen	www.maltech.com
Matilsa Deutschland	www.hebetechnik-wendel.de
Nifty4Sale	www.nifty4sale.com/de
OMMELIFT	www.ommelift.de
Rothlehner Arbeitsbühnen	www.rothlehner.de
Ruthmann Holdings GmbH	www.ruthmann.de
SkyAccess AG	www.skyaccess.ch
Skyworker Trade AG	www.skyworkertrade.ch
UP - AG	www.upag.ch
Vertimac	www.vertimac.com
W.Schnitger GmbH	www.w-schnitger.de

BÜHNENVERMIETUNG

Arbeitsbühnen bundesweit	www.partnerlift.com
Autohaus Schevel GmbH	www.truckxxgroup.de
AVS SYSTEM LIFT AG	www.systemlift.de
BG Verleih	www.bg-verleih.de
Bauscher Miet & Vertriebs GmbH & Co. KG	www.bauscher-neustadt.com
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker.de
Collé Rental & Sales	www.colle.eu
Digando GmbH	www.digando.com
Dorn Lift GmbH	www.dornlift.com
Drammen Liffuttleie AS	www.drammenlift.no
Arbeitsbühnenverleih Drumann	
Fahrzeugbau Drumann GmbH	www.arbeitsbuehnen-drumann.de
Felbermayr Transport- und Hebeteknik	www.felbermayr.cc
HAB Engineering GmbH - Vermietung an Vermieter	www.hab-sales.com
Hebebühne Biderbost	www.hebebuehne-biderbost.ch
HMT AG	www.hmtag.ch
Hüffermann Krandienst GmbH	www.hueffermann.com/mieten/arbeitsbuehne
INDUMA-Rent/Stuttgart	www.induma-rent.com
Kunze Vermietung und Service GmbH	www.kunze-buehnen.com
Luibl GmbH	www.luibl.eu
Maltech Arbeitsbühnen	www.maltech.com
SCHMID Hebebühnenverleih GmbH	www.schmid-hv.de
Schmidt GmbH & Co.	
Hubarbeitsbühnenvermietung KG	www.schmidt-info.de
UP - AG	www.upag.ch
Wagert	www.wagert.com
WS-Skyworker AG	www.ws-skyworker.ch

KRANHERSTELLER

BBL Cranes GmbH	www.bbl-baumaschinen.de
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker.de
Comansa	www.comansa.com
Conmac/Maeda	www.minikrane.de
Effer	www.effer.it
Gru Comedil S.r.l	www.terex.com
Hermann Paus Maschinenfabrik GmbH	www.paus.de
Hoeflon Compact Cranes	www.hoeflon.com
JASO Tower Cranes	www.jaso.com
Jekko	www.jekko.it/de
JMG Cranes	www.jmgcranes.com
Klaas	www.klaas.com
Kobelco	www.kobelcocm-global.com
Liebherr	www.liebherr.com
Manitowoc	www.manitowoccranes.com
MKG Maschinen- und Kranbau GmbH	www.mkg-krane.de
Ormig	www.pickandcarry.com
Palfinger	www.palfinger.com
Raimondi Cranes	www.raimondi.co
R&B Minikrane	www.rb-minikrane.de
Tadano Faun GmbH	www.tadano-faun.de
Tadano Demag GmbH	www.demagmobilecranes.com
Unic Minikrane	www.minikran.de

NEU- UND GEBRAUCHTKRANE

Aklin Servicetec AG (Klaas CH)	www.servicetec.ch
Hermann Paus Maschinenfabrik GmbH	www.paus.de
Hüffermann Krandienst GmbH	www.hueffermann.com/verkauf
Klaas	www.klaas.com
London Tower Cranes	www.londontowercranes.co.uk
M. Stemick	www.stemick-krane.de
Mini & Mobile Cranes Körner GmbH	www.unic-mobilecranes.de

KRANVERMIETUNG

Aklin Servicetec AG (Klaas CH)	www.servicetec.ch
Autohaus Schevel GmbH	www.truckxxgroup.de
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker.de
Felbermayr Transport- und Hebeteknik	www.felbermayr.cc
Hüffermann Krandienst GmbH	www.hueffermann.com
Klaas	www.klaas.com
London Tower Cranes	www.londontowercranes.co.uk
Schmidbauer GmbH & Co. KG	www.schmidbauer-gruppe.de
Scholpp	www.scholpp.de

KRANVERMIETUNG MINIKRANE

Nellos AG	www.nellos.ch
Uplifter GmbH & Co. KG	www.uplifter.de

KRAN- UND AUSLEGER REPARATUREN

BIMAT GmbH	www.bimat.com
Rusch Kraantechnik b.v.	www.cranerepair.com

MOBILKRAN- UND ARBEITSBÜHNENREPARATUREN

W.Schnitger GmbH	www.w-schnitger.de
------------------	--

TELESKOPLADER NEU UND GEBRAUCHT

Ahern Deutschland	www.aherndeutschland.de
Bauscher Miet & Vertriebs GmbH & Co. KG	www.bauscher-neustadt.com
Collé Rental & Sales	www.colle.eu
Riwal	www.riwal.com/used

TRANSPORTFAHRZEUGE

BEKO Trucks GmbH	www.beko-trucks.com
BICKEL-TEC GmbH	www.bickel-tec.com
Hüffermann Krandienst GmbH	www.hueffermann.com/kran-und-schwerlastlogistik/schwertransporte
Transportunternehmen Klaus Rundt GmbH	www.klaus-rundt.de

HERSTELLER HEBEZEUGE

BIMAT GmbH	www.bimat.com
------------	--

SONSTIGE LIFTSYSTEME

Krah	www.lift-systems.de
Lift Systems	www.lift-systems.com

BAUAUFZÜGE

Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker.de
Hermann Paus Maschinenfabrik GmbH	www.paus.de
GEDA GmbH	www.geda.de
Klaas	www.klaas.com

ERSATZTEILE UND KUNDENDIENST

AB Technical Services GmbH & Co. KG	www.techserv-de.eu
Amerparts GmbH	www.amerparts.de
Banner GmbH	www.bannerbatterien.com
BIMAT GmbH	www.bimat.com
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker.de
Davis Access Platforms	www.davisaccessplatforms.com
IPS UK	www.ipspartsonline.com
Lift-Manager	www.Lift-Manager.de
PIRTEK 24h-HydraulikService	www.pirtek.de
RUTHMANN GmbH & Co. KG	www.ruthmann.de/service
Skyworker GmbH	www.skyworker-service.de
SPS Schmidt Parts Supply	www.sps-bhv.de
TVH - Group Thermote & Vanhalst	www.tvh.be
Vertimac	www.vertimac.com

KONSTRUKTION UND KOMPONENTEN

BIMAT GmbH	www.bimat.com
Ferro Umformtechnik GmbH & Co. KG	www.ferro-umformtechnik.de

SCHWINGUNGSDÄMPFER / SHOCK ABSORBER

TÜNKERS Maschinenbau GmbH	www.Tuenkers.de
---------------------------	--

STEUERUNGSSYSTEME

3B6 GmbH	www.3b6.de
MOBA Mobile Automation AG	www.moba.de
WIKA Mobile Control GmbH & Co. KG	www.wika-mc.com

ABSTÜTZPLATTEN UND MOBILE ZUFahrTSWEGE

fahrzeugtechnik-shop.de	www.fahrzeugtechnik-shop.de
Hüffermann Krandienst GmbH	www.hueffermann.com
Nolim	www.nolim.eu

BAGGERMATRAZEN

Welex	www.welex.nl
-------	--

**RAUPENKRANE / SPMT /
SPEZIAL LIFT & TRANSPORT EQUIPMENT**

Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker.de
----------------------------	--

BAUSTELLEN- & VERKEHRSSICHERUNG

Hüffermann Krandienst GmbH	www.hueffermann.com/kran-und-schwerlastlogistik/baustellen-und-verkehrssicherung
----------------------------	--

ARBEITSSICHERHEIT / ARBEITSMEDIZIN

IPAF	www.ipaf.org
VDBUM Verband der Baumaschinen-Ingenieure und -Meister e.V.	www.vdbum.de

FINANZ- UND VERSICHERUNGSWESEN

Gossler, Gobert & Wolters	www.ggw-arbeitsbuehnen.de
FM LeasingPartner GmbH	www.fm-leasingpartner.de
Mornweg Versicherungsmakler GmbH	www.Mornweg.info
N.K. FINANCE Versicherungsmakler e.K.	www.kranversicherungen.de
TARGO Commercial Finance	www.targocf.de

KRAN- UND BÜHNEN-FINANZIERUNGEN

Brühler Bank eG	www.bruehlerbank.de
-----------------	--

LEASING UND MIETKAUF

KLB LEASING GmbH	www.klb-leasing.de
------------------	--

SOFTWARE

Haubold	www.haubold-afd.de
HireHop Equipment Rental Software	www.hirehop.com
LEVA+ (by Infosystem AG)	www.levaplus.ch
inspHire Ltd	www.inspHire.com
klickcheck	www.klickcheck.com
Logis GmbH	www.logisgmbh.de
Matusch GmbH	www.matusch.de
MCS Rental Software GmbH	www.mcsrentalsoftware.com
Odysys AG	www.odysys.de

BLACK-BOX SYSTEMS

COGNID Telematik GmbH	www.cognid.de
Elecdatra GmbH	www.elecdatra.de
ingedis GmbH	www.LiftLog.de
Rösler Software-Technik GmbH	www.minidat.de
Trackunit GmbH	www.trackunit.com/de

FACTORING

KLB LEASING GmbH	www.klb-factoring.de
------------------	--

JOBBÖRSE

12hoist4u	www.12hoist4u.com
-----------	--



Der LTM 1110-5.1 im Maßstab 1:50

FUNKTIONALITÄT UND DETAILTREUE

Conrad hat den LTM 1110-5.1 von Liebherr im Maßstab 1:50 aufgelegt.

Liebherr hat sich im Bereich der AT-Krane kontinuierlich seinen ersten Platz gesichert. Dazu gehört auch, dass das Ehinger Unternehmen wohl die breiteste Auswahl an Kranmodellen bietet. Alleine zwischen den Tonnagen 90 und 160 stehen derzeit neun Modelle zur Auswahl. Sozusagen aus der goldenen Mitte gegriffen wurde der LTM 1110-5.1, um den Kran auch *en miniature* anbieten zu können. Der langjährige Partner von Liebherr, Conrad mit Sitz in Kalchreuth, hat nun das Modell im Maßstab 1:50 umgesetzt. „Besonderen Wert legen die Konstrukteure auf eine Ausgewogenheit von Funktionalität und hoher Detailtreue“, heißt es in einer Mitteilung von Conrad.

Zur Funktionalität kann man zweifelsohne zählen, dass sich alle Achsen lenken lassen und der Allradantrieb via Kardanwelle nachgebildet wurde. Die Inneneinrichtungen von Fahrerhaus und Oberwagenkabine sind exakt nachgebildet und die Fenster mit ihren schwarz bedruckten Fenstergummis sind passgenau. Damit das Modell auch im aufgebauten Zustand fest steht, lassen sich die vier Stützen ausfahren und die Stützfüße nach unten herausfahren. Sind alle sechs Teleskope voll ausgezogen und die Gittermastspitze montiert, erreicht das Modell eine stolze Höhe von 165 Zentimetern.

Zur Detailtreue gehören die dargestellten Elemente wie zum Beispiel die Auspuffabschirmung oder das Riffelblech mit seiner feinen Struktur. Seitenspiegel am Fahrerhaus und Blinkleuchten zählen ebenso dazu wie Stauboxen und eine Transportvorrichtung für den Kranhaken.

Das Modell, hergestellt im Zinkdruckguss, ist im Liebherr-Shop zu haben. Der knapp 1.700 Gramm schweren Nachbau wird in einer rund 30 Zentimeter langen Box versendet und kostet 248 Euro zuzüglich Versandkosten.



Im Fahrmodus ist das Modell rund 30 Zentimeter hoch. Aufgebaut mit Klappspitze erreicht es 165 Zentimeter Höhe



Viel Liebe zum Detail ist in dem Modell zu entdecken

Alle Achsen lassen sich lenken und die Stützen voll ausfahren





KLEINER KUBOTA KOMMT

Der neue 3-Zylinder-Dieselmotor D902-K mit einem Hubraum von 0,898 Liter ist der erste elektronische CAN-Bus gesteuerte Motor, den der Hersteller für industrielle Off-Highway-Anwendungen für Leistungen unter 19 kW entwickelt hat. Konstruiert und entwickelt wurde er im Hinblick auf die neuesten Abgasvorschriften EU Stage V und EPA Tier 4. Der D902-K verfügt über eine neu konstruierte TVCR-Brennkammer und wurde mit einem laut Kubota „neuen und einzigartigen“ Common-Rail-System ausgestattet. Selbst schwarzer Rauch wird damit nicht mehr sichtbar. Dabei bietet der 18,5-kW-Motor die gewohnten kompakten Abmessungen und kann somit mechanisch gesteuerte Modelle 1:1 ersetzen. Motorrelevante Daten können über das serielle CAN-Bus-System ausgelesen und für Telematikanwendungen nutzbar gemacht werden. Die Serienfertigung startet 2022.



FÜR EX UND NICHT-EX

Die Firma „i.safe Mobile“ hat einen explosionsgeschützten Barcode-Handscanner entwickelt. Für den Einsatz muss dieser mit dem Smartphone verbunden werden und benötigt durch diese Verbindung weder Bluetooth noch eine separate Batterie. Strom und Daten werden vom Industrie-Smartphone IS530.x mit 13-poliger ISM-Schnittstelle wie über einen mobilen Computer generiert und in rasend schnell verarbeitet. Der erfasste 1D-/ 2D-Barcode wird automatisch als Tastatureingabe erkannt und verwertet. Gescannt wird alles vom Nahbereich bis über 15 Meter Entfernung. Sogar eingeschweißte, verschmutzte, unsauber gedruckte oder auch extrem weit entfernte Barcodes in Hochlager-Regalen kriegt der IS-TH1 S. 1 sauber gescannt. ATEX/IECEX-zertifiziert für die Ex-Zone 1/21, Zone 2/22 und Mining und ebenfalls in der Rugged-Version für robuste, nicht-Ex-Industriebereiche erhältlich.



WEG MIT VIREN – PER LED

SARS-CoV-2-Viren erfolgreich mit Licht bekämpfen: Genau das verspricht eine deutsch-niederländische Kooperation. Die Aurora Lichtwerke und das niederländische Unternehmen Seaborough entwickeln eine LED-Röhre, die mittels der sogenannten „Biovitae“-Technologie in der Lage ist, Corona-Viren aktiv zu bekämpfen – und das ganz ohne den Einsatz von UV-C-Entkeimungstechnologie, die häufig schädlich ist, wenn man sich ihr direkt aussetzt. Die neu entwickelte Aurosun-LED-Röhre sendet spezifische Wellenlängen des sichtbaren Lichtspektrums aus, was eine nachweislich antivirale, antibakterielle und desinfizierende Wirkung habe, heißt es. Sie passt in herkömmliche Linear- und Rasterleuchten, was sie einfach und unkompliziert zum Beispiel in Büros, Krankenhäusern, Arztpraxen und Geschäften anwendbar macht. Die Licht-Innovation ist voraussichtlich ab September 2021 erhältlich.

EX IN LICHT GETAUCHT

Ledlenser hat seine mobilen Leuchten der EX- und iL-Serie speziell für den Einsatz in Betrieben entwickelt, in denen explosionsfähige Gase, Dämpfe oder Staub auftreten können. Zehn zertifizierte Lampen stehen dafür zur Wahl. Dank des patentierten Fokussiersystems, ein Novum bei explosionsgeschützten

Lampen, lässt sich sowohl der Nah- als auch der Fernbereich mit nur einer Lampe optimal ausleuchten, verspricht der Hersteller. Die Lampen sind IECEx zertifiziert, weisen ein Temperatur-Rating von T4 beziehungsweise 135 Grad Celsius auf, sind für die höchsten Gas- und Staub-Gruppen (IIC/IIIC) geeignet und wassergeschützt (IP68). Die beiden Serien umfassen jeweils zwei Stirnlampen und drei Taschenlampen. Kostenpunkt: zwischen 35 und 170 Euro.



FÜR SCHWERE LADER

Einen neuen Vollstahl-Radialreifen speziell für Lader und Teleskoplader bringt BKT auf den Markt. Der „Skid Max SR-Skidder“ wurde insbesondere für den Einsatz in extrem heftigen Arbeitsumgebungen und auf harten Oberflächen konzipiert wie dies zum Beispiel bei Straßeninstandhaltungsarbeiten oder auf Mülldeponien der Fall sein kann. Das robuste Gehäuse ist mit einer Vollstahlstruktur mit Stahlgürteln ausgestattet, was ihn widerstandsfähig gegen äußere Einflüsse wie Einstiche oder Ähnliches macht. Zu haben ist der neue Reifen derzeit in der Größe 260/70 R 12.5 (10 R 16.5).



INSERIEREN SIE HIER!

In der Rubrik **MARKTPLATZ** von **KRAN&BÜHNE** erreichen Sie Käufer und Anwender von Kranen und Arbeitsbühnen und verwandten Dienstleistungen in Deutschland, Österreich, Benelux und der Schweiz.

KLEINANZEIGENVERKAUF

Karlheinz Kopp | E-Mail: info@vertikal.net
Tel: (0761) 89 78 66-0 | Fax: (0761) 89 78 66 14

WERBEMATERIAL + KOPIEN

von Inseraten bitte an:
Vertikal Verlag | Sundgaullee 15 (1. OG)
D-79114 Freiburg | E-Mail: info@vertikal.net



BEKO-TRUCKS.com

WERBUNG WIRKT!
Ihr Anzeigenberater Karlheinz Kopp steht Ihnen gerne zur Verfügung!

KRAN&BÜHNE Rufen Sie an:
(07 61) 89 78 66-15

E.P.O.S.
Einsatz-, Planungs- und Organisations-System

E.P.O.S. Kurzvideo anschauen

DIE SOFTWARE FÜR DIE GESAMTE SCHWERLASTBRANCHE

E.P.O.S. ist ein modulares Software-System, das speziell für Kran- und Arbeitsbühnenvermieter sowie für Schwertransportunternehmen entwickelt und optimiert wurde. Sie steuern mit **E.P.O.S.** Ihren gesamten Auftragsdurchlauf. Ein permanenter Zugriff auf alle Daten entlastet Sie in Ihrer täglichen Arbeit.

MODULAR | INDIVIDUELL | ANPASSUNGSFÄHIG

MATUSCH Wassergasse 11 | 96450 Coburg | info@matusch.de
Telefon +49 9561 8194-0 | www.matusch.de

www.Vertikal.net/Vermieter

MARKT+ STELLEN

Foto: © Ravit Sayfullin - stock.adobe.com

Sommer 2021: Wir kommen zu Ihnen!

NAGANO
ON TOUR

Deutschland
Österreich
Schweiz

Buchen Sie
Ihre Demo:



www.naganolifts.com
thomas.meheust@naganolifts.com



Mini & Mobile Cranes Körner GmbH
BAUMO Kranservice GmbH & Co. KG



- Fahrzeugbreite 1,99 m
- Fahrzeughöhe 2,85 m
- Achslast 7,0 t
- Variable Abstützbasis
- Pick & Carry
- Montagespitze
- Autobahnzulassung

KATO
MOBILKRAN

ECO GREEN Energy

Spezialist für Teleskopstapler-Reparaturen

einschließlich Gutachterservice

INDUMA Rent
... the rental experts



INDUMA-Rent - Stuttgart - Tel. 0711 90 12 100 . info@induma-rent.com

Verkauf | Service | Vermietung

Hotline + 49 (0) 203 - 713 68 76-0

- UNIC-Minikrane (1-10 t)
- KATO-Citykrane (13-20t)
- HORYONG Akku-Industriekrane (4-7t)
- Gebrauchte Mobilkrane (3D-500t)
- GLG Glaslifter mit 3D-Manipulator




UNIC
MINIKRAN

Variable Abstützbasis!

www.used-cranes.de | www.baumo.de | www.minikran.de

WERBUNG WIRKT!

Ihr Anzeigenberater **Karlheinz Kopp** steht Ihnen gerne zur Verfügung.

Rufen Sie an: (07 61) 89 78 6615

KRAN & BÜHNE

Das Magazin für Kran- & Arbeitsbühnen-Anwender

FÜR UNS IST NICHTS ZU SCHWER, EGAL WOHN!

Gabelstapler-, Arbeitsbühnen-, Baumaschinen-, Schwer- und Großraumtransporte



CARGOTRANS
Internationale Spedition (Bremen) GmbH

+49 421 387 610

www.cargotransbremen.de

CARGOTRANS
Internationale Spedition (Bremen) GmbH

PALFINGER

WIR SUCHEN DICH

Stationärer oder mobiler Servicemonteur/ Mechatroniker (m/w/d)



Du bist ein Macher und packst gerne mit an?

Hervorragender Service ist Dir ebenso wichtig wie uns?

Dann haben wir den JOB für DICH!

PACKEN WIR'S AN DAS SIND DEINE AUFGABEN

- Stationäre und/oder mobile Einsätze
- Diagnose hydraulischer, elektrischer und elektronischer Systeme
- Durchführung von Reparaturen, Montagen und Austauschaktionen sowie Einstellungsarbeiten
- Durchführung von regelmäßigen Wartungen, gesetzlichen Überprüfungen (UVV) und Inspektionen
- Geräteübergaben und Einweisungen

DAUMEN HOCH DAS IST DEIN PROFIL

- Abgeschlossene Ausbildung z. B. als Elektriker, Betriebsschlosser, Mechatroniker, Elektroniker, Landmaschinenmechatroniker o. ä.
- Erfahrung in der Reparatur von hydraulischen Geräten und Aufbauten
- Freude am Kundenkontakt
- Hohe Selbstständigkeit und gute Selbstorganisation
- Analytische Fähigkeiten und großer Lernwille

SCHON ÜBERZEUGT ODER NOCH FRAGEN?

Mehr Infos unter palfinger.com/de-de/karriere oder einfach QR-Code scannen



PALFINGER GmbH | Feldkirchner Feld 1 | 83404 Ainning

www.vertikal.net

KRAN & BÜHNE

Das Magazin für Kran- & Arbeitsbühnen-Anwender



IHR VORTEIL:

Um leistungs- und wettbewerbsfähig zu bleiben, benötigt die Industrie hochqualifizierte und ihre Märkte betreffende Informationen. Diesem Verlangen kommt **KRAN & BÜHNE** mit praxisorientierten Artikeln nach. Mit unseren Publikationen helfen wir den Lesern, gerade bei härteren Marktbedingungen, fundierte Entscheidungen zu treffen.

Die Artikel werden von einem erfahrenen, international und in Deutschland tätigen Journalistenteam verfasst. **KRAN & BÜHNE** liefert dem Leser Neuigkeiten und Baustellenberichte. Ein wichtiger Bestandteil sind dabei harte Fakten darüber, welche Ausrüstung für welche Einsätze geeignet ist.



Abonnieren Sie jetzt einfach & bequem!

Per Fax: (07 61) 89 78 66 14

oder per Post: **KRAN & BÜHNE** | Sundgauallee 15 | D-79114 Freiburg
Tel. (07 61) 89 78 66-0 | Fax (07 61) 89 78 66 14 | E-Mail: info@vertikal.net | www.vertikal.net

Ja, ich abonniere **KRAN & BÜHNE** für ein Jahr (8 Ausgaben) für 31,- Euro (inkl. 7 % MwSt.) frei Haus (bzw. 45,- Euro für Abonnenten außerhalb Deutschlands).

- Name / Vorname:
- Firma:
Umsatzsteuernummer (nur bei Firmen)
- Straße / Postfach:
- Postleitzahl / Ort:
- Land:
- Tel.:
- Fax:
- E-Mail-Adresse:

→ 1. Unterschrift des Abonnenten:

→ Ich wünsche folgende Zahlungsweise:
 Bargeldlos per Bankeinzug gegen Rechnung
(nur in Deutschland)

- BAN:
- BIC:
- Geldinstitut:
- Firma:
- Postleitzahl / Ort:

Hiermit bestätige ich, dass die Abbuchung des jährlichen Abo-Betrages von 31,- Euro für o. g. Firma / Anschrift vorgenommen werden kann.

→ 2. Unterschrift des Abonnenten:

Widerrufsgarantie: Das Abonnement kann jederzeit und ohne Angabe eines Grundes widerrufen werden. Die Kosten für nicht zugestellte Ausgaben werden zurückerstattet.





Ihr zuverlässiger Partner rund um
Maschinenbewertung

Überzeugen Sie sich von den LECTURA Bewertungs-Produkten



Baumaschinen
Landmaschinen
Flurförderzeuge
Krane & Bühnen
u.v.m.

www.lectura.de

LECTURA GMBH – Verlag + Marketing Service | Ritter-von-Schuh-Platz 3 | D-90459 Nürnberg
Tel: +49-(0)-911-430899-0 | info@lectura.de | www.lectura.de

Für onser Filiale in Schramberg-Sulgen, suched mir so schnell wia möglich an:

LKW-Fahrer in Vollzeit (Kerle / Mädle / älle)

Was Du kenna und habe soddsch:

- Da Führerschei für LKW mit emma Anhänger (2 oder CE)
- im beschda Fall Erfahrungen mit am Transport von Baumaschina
- du soddsch fit sei und au a bissle Stress vertraga könne
- du schaffsch selbständig, bisch flexibel, an netter Mensch und schwindelfrei!!!
- s'wär halt guat, wenn du deutsch schwätzta un schreiba könntsch (oder schwäbisch)

Was Du macha muasch:

Mir zeigt dir wias goht und schaffed di ei - und dann duasch du selber onsera Mietmaschina zum Kunde transportiera und übergeba und später dann au wieder zrück nehma. Außerdem kanns passiera, dass du mol Bedieneinsätze mit onsera Arbeitsbühna oder Stapler fahra soddsch. De Schein kannsch bei uns no macha...

Du kriagsch:

A sichere Stell, nedde Kollega und es wär super, wenn Du beizeita afanga kennsch. Bewerbera kannsch Di schriftlich per Email, oder au erst ammol per Whatsapp onder der Nummer: 01 70 - 1 69 42 22

Ihre Bewerbung senden Sie bitte per e-mail an: cs@schwenk-ab.de

SCHWENK
WWW.SCHWENK-ARBEITSBUEHNEN.DE

Schwenk Arbeitsbühnen GmbH
Christoph-Schweizer-Straße 4
78713 Schramberg-Sulgen

MIT SNORKEL UND XTREME BRINGEN SIE IHRE KARRIERE AUF NEUE HÖHEN

Das Interesse an Snorkel als einem der ältesten Hersteller der Arbeitsbühnenbranche steigt kontinuierlich. Mit der Eröffnung von Ahern Deutschland als Vertriebs- und Servicegesellschaft, der Einführung neuer Modelle sowie der steten Verbesserung der Bestandsmodelle, ist Snorkel zurück als etablierter Lieferant für mobile Arbeitsbühnen auf dem deutschen und österreichischen Markt. Die Ahern Deutschland GmbH als Tochtergesellschaft der Ahern Rentals Inc., Las Vegas baut ihr Portfolio an erstklassigen Produkten der Höhenzugangstechnik für Mensch und Material stetig aus und dringt als Importeur für weitere Marken wie u. a. Faresin Teleskopstapler in weitere Märkte ein.

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir Sie zum schnellstmöglichen Eintritt am Standort Weyerbusch als:

Leiter Technik, Service & After Sales (m/w/d)
in Vollzeit

Mitarbeiter Vertriebsinnendienst (m/w/d)
in Vollzeit

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
in Vollzeit

Sachbearbeiter Buchhaltung (m/w/d)
in Vollzeit oder Teilzeit / im Jobsharing

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihres Gehaltswunsches per E-Mail an info@aherndeutschland.de. Sie finden alle offenen Positionen mit Ihren Beschreibungen unter www.aherndeutschland.de/karriere. Bei Fragen zu den Positionen freut sich unsere Leiterin Finanzen und Verwaltung Pamela Reichmann, E-Mail: Pamela.Reichmann@aherndeutschland.de auf Ihre Kontaktaufnahme.

snorkel

FARESIN

AHERN
DEUTSCHLAND
www.aherndeutschland.de

XTREME
MANUFACTURING



Wir suchen Verstärkung für unser Team:



Monteur im Innendienst (m/w/d)

Berlin, Bremerhaven, Düsseldorf, Halle/Saale,
Hannover, Leipzig, Marktheidenfeld, Neuss

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unsere Niederlassungen in Berlin, Bremerhaven, Düsseldorf, Halle/Saale, Hannover, Leipzig, Marktheidenfeld und Neuss mehrere Monteure im Innendienst (m/w/d) in Vollzeit. Weitere Informationen finden Sie online:

<https://gerken-arbeitsbuehnen.de/jobs>



GERKEN

VERMIETET ARBEITSBÜHNEN



Elektriker/Elektroniker (m/w/d)

Berlin, Halle/Saale, Marktheidenfeld, Neuss

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unsere Niederlassungen in Berlin, Halle/Saale, Marktheidenfeld und Neuss mehrere Elektriker/Elektroniker (m/w/d) in Vollzeit. Weitere Informationen finden Sie online:

<https://gerken-arbeitsbuehnen.de/jobs>



GERKEN

VERMIETET ARBEITSBÜHNEN



Monteur im Kundendienst (m/w/d)

Bremerhaven, Dortmund, Halle/Saale, Leipzig,
Magdeburg, Marktheidenfeld, Neuss

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unsere Niederlassungen in Bremerhaven, Dortmund, Halle/Saale, Leipzig, Magdeburg, Marktheidenfeld und Neuss mehrere Monteure im Innendienst (m/w/d) in Vollzeit. Weitere Informationen finden Sie online:

<https://gerken-arbeitsbuehnen.de/jobs>



GERKEN

VERMIETET ARBEITSBÜHNEN



Leiter Zentralwerkstatt (m/w/d)

für die Zentralwerkstatt in Neuss

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unsere Zentralwerkstatt in Neuss einen Leiter Zentralwerkstatt (m/w/d) in Vollzeit mit Personalverantwortung für 25 Mitarbeiter.

Weitere Informationen finden Sie online:
<https://gerken-arbeitsbuehnen.de/jobs>



GERKEN

VERMIETET ARBEITSBÜHNEN

Wir suchen Sie als

Fahrzeugschlosser (m/w/d)

Mechatroniker (m/w/d)

Landmaschinenmechaniker (m/w/d)

Nutzfahrzeugmechaniker (m/w/d)

Elektriker (m/w/d)

...

Ob **EinSTEIGER®**, **UmSTEIGER®** oder **AufSTEIGER®**



Ruthmann wächst weiter

Für unser neues Montagezentrum in Gescher-Hochmoor suchen wir Sie als Mitarbeiter (m/w/d) in der Produktion und im Service.

Weitere Infos unter: www.ruthmann.de/stellenangebote

Jetzt bewerben!



Ruthmann Holdings GmbH

Ruthmannstraße 4

48712 Gescher-Hochmoor

Ansprechpartner: Jule Timmer

E-Mail: jobs@ruthmann.de

Telefon: +49 2863 204-257

Juni 2021
24. Jahrgang | Nr. 176

REDAKTION

Rüdiger Kopf | **Chefredaktion**
E-Mail: rk@vertikal.net
Alexander Ochs | **Redaktion**
E-Mail: ao@vertikal.net
Tel.: 0761 8978 66-0
Fax: 0761 8978 6614

Korrespondent GB | Irland:

Ed Darwin · E-Mail: ed@vertikal.net
E-Mail: editor@vertikal.net

HERAUSGEBER

Leigh Sparrow · E-Mail: lws@vertikal.net

PRODUKTION + VERWALTUNG

Nicole Engesser · E-Mail: info@vertikal.net

Grafik: Anke Mayr · E-Mail: am@vertikal.net

Druck: QUBUS media GmbH
Beckstraße 10 · 30457 Hannover
E-Mail: info@qubus.media

ANZEIGENVERKAUF + KUNDENBERATUNG

Deutschland | Österreich | Schweiz |

Skandinavien:

Karlheinz Kopp, Vertikal Verlag
Sundgauallee 15 · D-79114 Freiburg
Tel.: 0761 8978 66-15 · Fax: 0761 8978 6614
E-Mail: khk@vertikal.net

Italien: Fabio Potestà

Mediapoint & Communications SRL
Corte Lambruschini
Corso Buenos Aires 8, V Piano-Interno 7
I-16129 Genova, Italien
Tel.: +39 010 570 4948
Fax: +39 010 553 0088
E-Mail: info@mediapointsrl.it

UK, USA and all other areas:

Pam Penny · E-Mail: pp@vertikal.net
Tel.: +44 (0)7917 155657
Clare Engelke · E-Mail: ce@vertikal.net
Tel.: +44 (0)7989 970862
PO box 6998 Brackley NN13 5WY. UK

KLEINANZEIGEN

Karlheinz Kopp, Vertikal Verlag
Sundgauallee 15 · D-79114 Freiburg
Tel.: 0761 8978 66-15 · Fax: 0761 8978 6614
E-Mail: khk@vertikal.net

© Nähere Informationen zu Inseraten in unserer britischen Schwesterzeitschrift *Cranes & Access* erhalten Sie auch unter obigen Adressen. **KRAN&BÜHNE** erscheint achtmal pro Jahr. Der Jahresbezugspreis beträgt € 31,- (Einzel-exemplar € 13,-). Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages und unter voller Quellenangabe. Alle Rechte vorbehalten. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2.

Abonnieren Sie online unter www.Vertikal.net

Vertikal Verlag
Sundgauallee 15
D-79114 Freiburg
Tel.: 0761 8978 66-0
Fax: 0761 8978 6614
info@vertikal.net
www.Vertikal.net

The Vertikal Press
PO box 6998 Brackley
NN13 5WY. UK
Tel.: +44(0)8448 155900
Fax: +44(0)1295 768223
info@vertikal.net
www.vertikal.net

© The Vertikal Press Ltd 2021
ISSN 1436-7831

Mitglied von IPAF



WISSEN, WAS ZÄHLT
Geprüfte Auflage
Klare Basis für den Werbemarkt



KRAN&BÜHNE

Juli | August

FOLGENDE THEMEN ERWARTEN SIE IN DER KOMMENDEN AUSGABE

Neuheiten
und Neuigkeiten
zu diesen und anderen
Themen können Sie
immer an [redaktion@
vertikal.net](mailto:redaktion@vertikal.net)
senden.

**TOP 20**

Unser jährliches Highlight: Die größten Arbeitsbühnen- und Kranvermieter im deutschsprachigen Raum.

**RAUPENKRANE**

Gittermast- oder Teleskopraupenkran? *Kran & Bühne* zeigt die Einsatzvielfalt der Geräte.

**SCHERENBÜHNEN**

Rauf, runter, rauf, runter? Von wegen! Von simpel bis Hightech: Die vermeintlich einfachen Arbeitstiere für den täglichen Bedarf rüsten auf.

**AUSSERDEM IN JEDER
AUSGABE DER KRAN&BÜHNE:**

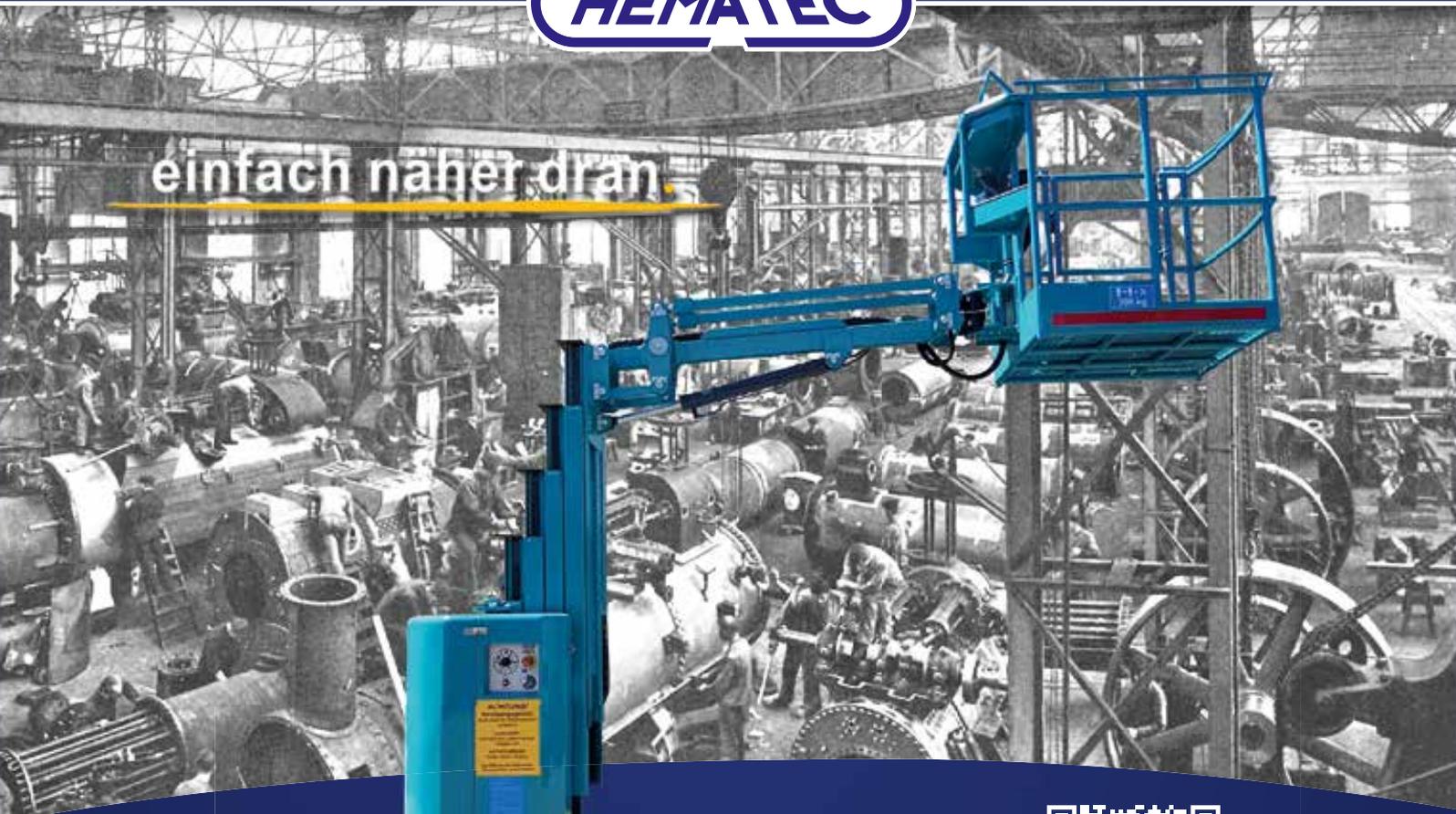
Die neusten Informationen aus Deutschland, Schweiz, Österreich und den Benelux-Staaten, kompakt für Sie zusammengefasst.

300 kg

schaffen Sie nur mit uns!



einfach naher dran



HELIX 1004XL mit 300 kg Traglast bei 4 m Reichweite

www.hematec-arbeitsbuehnen.de

HEMATEC-Arbeitsbühnen GmbH

Bärnsdorfer Straße 179 · 01127 Dresden

Phone (+49)(0)351 / 89 75 50-533 · Fax (+49)(0)351 / 89 75 50-55

E-Mail info@hematec-online.de

ELEKTRIFIZIEREN SIE IHRE FLOTTE



Die effiziente und umweltfreundliche elektrische Scherenbühnen-Serie Sinoboom zeichnet sich durch Plattformhöhen von 4 m bis 14 m aus und bietet zahlreiche Vorteile: exklusives offenes Chassis-Design für reduzierte tägliche Wartungszeiten; Schutz der Stoßstange; geringere Betriebskosten und äußerst vielseitige Teile und Komponenten.

SINOBOOM
Für Optimale Zugangs-Lösungen



www.sinoboom.eu
info@sinoboom.eu
+31 180 225 666